Begugepreie:

Menatiid bo Bfg. frei ins Haus gebreck, burch die Bolt bejogen vierreijährlich Wit. 1.60 epcl. Beftellgeld. Der "beneral-Anjeiger" erideint täglich Abends. Sonnlags in juol Ausgeben. Unparteilische Beitung. Neueste Nachrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Telephon Anichlug Rr. 199.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Dret wöchentliche Freibeilagen: Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8. Blestabener Binierhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Biesbaben.

Mr. 188

Mittwoch, ben 15. Anguit 1900.

XV. Jahrgang.

Ausere "Optafiaten".

Die großen beutiden Truppentransporte nach Oftafien find bebinnlich nun fammilich unterwegs. Gin recht lebensvolles und eigen-ertiges Bilb entwidelte fich bei ber Ginschiffung ber einzelnen Abbeffungen, welches bon bem fonftigen militartiden Bitbe infofetn etstlich abwich, als hier die Truppen in der ganz neuen Tropenaus-nipung auftraten. Wir geben unseren Lesern beistebend eine Ab-utbung zweier deutsche "Ofiastaten" eines Kaballeristen und "ines



imlerifien. Weide find mit dem "Rhafi-Angug" ausgerüftet, Bibumplgegenftanbe, bie bon unbeftemmter gelb-blau-gruner Farbe, Midft ber Erbfarbe angepaßt find, um bie Träger bem weit ben gegielten Feuer aus ben mobernen Sanbfeuerwaffen und fouhen nach Möglichkeit zu entziehen. Die Anzuge, für ben Tro-Benft berechnet, find leicht, luftig und bon bequemem weiten mitt, als Ropfbebedrng bient ein leichter Strobbut, beffen Rrempe 4 aufgeschlagen ift. Der Ravallerift führt Lange, Rarabiner Ballafd, ber Infanterift bas moberne Gewehr Dob. 1898 unb ingewehr. Unfere Abbilbung ftellt ibn in felbmarichmäßiger Bruftung, ju ber auch ein wafferbichtes Zelt und ein Mosquitonen

Biedbaben, 14, Auguft.

Die dinefifden Birren. Bur Vorgeschichte der Berufung des Grafen Walderfee.

Mus Berlin wird und von unterrichteter Seite geschrieben: Es ift in mehreren Zeitungen fo bargestellt worben, als ob Deufschland nach Berftanbigung mit Rugland, Defterreich-Ungarn und 3talien ben Grafen Balberfee gum Dberbefehlshaber ber betr. Contingente in China bestimmt und ben anberen Daditen einfach überlaffen habe, fich mit ber vollzogenen Thatfache abgufinben und fich anguichließen. Bie wir erfahren, ift feineswegs bon beuticher Seite ein folder Coup ber Ueberrafdung ausgeführt worben, viels mehr haben fpegiell bie Botichafter Englands und Frantreichs Weles genheit gehabt, angufragen, ob grundfähliche Bebenten ber Uebertragung bes Oberbefehls an ben Grafen Balberfee entgegenftanben? Geftern bor acht Tagen, Montag Bormittag, hatte Ctaatsfetretär Graf Bülow u. A. auch über biefe Frage eine Unterrebung mit bem ruffifchen, englischen und framöfischen Botichafter. Gbenfo folfen bie ameritamifche und bie japanische Regierung von bem Plane gewußt und gewilligt haben. Die in biefen Tagen eingetroffenen bon Frantreich ummittelbur bevorftebenben - Buftimmungsertfar-ungen ber Dachte baben fomtt lebiglich einen geschäftsmäßigen Charatter. Allerdings wird uns bestätigt, bag bie Berufung bes Grafen Balberfee früher, als in unferen amtlichen Rreifen beabfichtigt war, befannt geworden ist. Richt durch ein offiziöses Bersehen, sonbern burch einen eigenthumlichen Bufall: Graf Balberfee ertheilte Muftrage für eine überfeeische Ausruftung. Da gerabe bie Frage bes Oberbefehlshabers auf ber Tagesordnung fand, außerbem befannt war, daß Graf Walbersee selbst früher schon bas China-Commando erbeten hatte, so lag der Schluß auf die China-Mission des Feldmarfchalls nabe genug. Rachbem biefe Bachricht burch eine Beitung Berbreitung gefunden, blieb michts übrig als bie Beftätigung.

Es geht nicht fo fchnell.

Die Rachricht, nach welcher bie berbilnbeten Truppen in gwei Lagen bor Befing fein follen, ift, wie wir guverlaffig erfahren, wenig glaubwürdig. Die Bitterungsverhältniffe find angeblich fehr ungil nftig und abgefeben babon burften bie Befehlababer troft auch auf bie fich füblich bon Dangtfun anfammelnben Chinefen ibr Mugenmert richten. Allerbings ift in Berfin eine amtliche Bestätigung über bie Berfuche ber Chinefen, I i . entfin gurudguerobern, nicht eingegangen, aber boch liegt bie Babricheinlichteit einer berartigen Operation febr nabe. Chinas Regierung in taufend Mengiten.

Es fceint boch wahr zu fein, daß Li hung Tickang mit Frie-bensbermittelungs-Bollmacht ausgestattet ift. Aus London wich nam-lich gemelbet, daß ber bortige chinestische Gosandte bem englischen Auswärtigen Amte ein taiferliches Ebift übermittelte, welches Li hung Tichang gum Bevollmächtigten für bie Friebensverbandlungen ers nennt. Wie bon informirter Seite verlautet, ftell: fich bie dinefifche Regierung auf ben Standpunft, bag bie Machte weber einen ganbererwerb, noch eine Gelbentichabigung verlangen. Dagegen ift bie die nefifche Regierung bereit, juftigielle und finangielle Reformen eingus führen, fowie ben Guropaern allen Ginflug auf ben Schulunterricht in China einguräumen. China will weiter einen Congreg europaifcher und amerifanifcher Juriften einberufen, welcher ein für gang China geltenbes neues burgerliches Strafgefegbuch ausarbeiten foll. Rach bem Mufter von Egppten follen internationale Gerichtshofe gebilbet tverben, welchen bie Schlichtung von Streitigkeiten gwifden Muslan-bern und Chinofen obliegen foll. Die Boll-Bertvalbung tann unter europaficher Aufsicht bleiben, ber Jollfat jeboch um 10-20 Progent erhöht werben. In London werben biefe dinefischen Borichlage als ganglich ununnehmbar bezeichnet. — Anberstvo ficher auch! Co billig wird China benn boch nicht feine Schanbthaten fuhnen. Dag es jest mit Friedensborichlagen tommt, erflart fich aus ber Angft, ble bie Burbentrager bes Lanbes bor ben tommenden Greigniffen haben.

Weitere Truppenfendungen ?

In berichiebenen Blattern wied mit ber Entfenbung meiterer größerer Truppenmaffen nach China gerechnet. Trogbem bas offisciofe Wolff'iche Telegraphenbureau folde Abficht bor einigen Tagen noch ablengnete, glaubt man boch aus ber Melbung, bag in hamburg 8 Dampfer neu gedjartert worden find, auf weitere Truppenfenbungen fcbliegen gu tonnen. Diofe Unficht, Die feineswogs überall Beifall findet, wird noch verstärtt burch die birette Melbung eines hamburger Blattes, bag bie gecharterton Dampfer bom 30. Geptember bis 5. De tober aus hamburg abgehen und au ger Darine auch Trup. pen befordern murben. Beiter wird aus Samburg gemeibet, bağ außer biefen 8 Dampfern bas Reichsmarineamt noch 3 weitere Dampfer ber Samburg-Amerita-Binie darierte, um fie jum Transport von Gifenbahmmaterial und Munifion zu verwenden. hieraus fonnte man foliegen, bag bie 8 Dampfer hauptfachlich gum Die litartransport berwandt werben follen.

Graf Balderjee über die Entwidlung der Birren.

Mus hannober tommt bie Melbung, Graf Balberfee habe bei feiner Berabschiebung von bem bortigen Officier-Corps ber bortigen Garnifon in einer Unfprache betont, er trete feine hobe und fcwierige Aufgabe mit frifdem Duthe an, getragen bon bem Bertrauen bes Raifers und beffen hoben Berbunbeten. Er baue auf fein Solbatens glud und hoffe mit Gottes Silfe bas Werf gum Beile bes Baterlanbes burchguführen. Er wiffe, bag, wenn aus ben jegigen Birren neue Bermidelungen entfteben follten, bas 10. Mrmee - Corps unter ber Gübrung feines ber. borragenben tommanbirenben Generals Glan. genbes leift en werbe. - Die Befürchtung betr. Bermidelungen aus Unlag ber Chinawirren begt nicht allein Graf Walberfee - auch in manden Rreifen ber Bebolterung fieht man nicht allgu opfimiftifc in die Butunft. Dagu treiben gerabe bie Melbungen über ben Riba. fismus ber Machte, bie bis jest icon vorliegen und beute noch ber-

Rachbrud berboten.

Summelbriefe aus dem Rebenlande. (Driginal-Beitrag für ben Biesbabener General-Angeiger,)

II. Der Riederwald.

Mationalbentmal, im Muguft. Sie follen ihn nicht haben Den freien beutschen Rhein,

Db fie wie gier'ge Ruben,

Sich beifer barnach fchrei'n. . . . Ueber bem Strome wallt es und mogt es in ber Friffe bes mertages. Abgeriffene Feben bes feinen Rebelfchleiers flattern the Thaler, über ble Weinberge, bis binauf gu ben Soben und 14 wie eine Tarnfappe um Die Saupter ber Felfenriefen, Die Strombett einengen. Es mogt und wallt und gertheilt fich. Die tin auf bes Stromes Brund erwachen, verfchlafen reiben fie fich bie um bermunbert festzustellen, bag bie Conne aufgegangen

44 trüben Regentagen. De, bu reigboller Erbenwintel, abe bielliebes Ugmannshaufen

binen ladenben Mäbchenaugen, abe! . .

ier.

Durch bie Berge, borbei an raufdenben Balbern, in benen ein Ber Morgemvind ein Dentlied fingt gum Preife ber Schopfung, ber fo herrliches vollbracht, vorbei am grünenben Rebfted, mo ber nengeift bes Alfmannsbäufer noch in ber Beere fchlummert, ber Pfat in fteilen Windungen himauf gu ben Soben bes Rieber-

Dober und bober gieht fich bie Schlangenlinie bes Weges um ten Econ liegen bie Schieferbacher bes Stabichens, bas an jebem Sou bes Wolbes im lachenben Friiblicht gu uns heraufgrußt, unter uns. Drüben rugt ber Thurm eines alten Raubritterfinfter brauend auf. Uns ift, ale ob bas Burgfraufein bligen-Ses auf ben Goller trete, um bem gu tubnem Sanbftreich gu neitenben Geliebten hofbe Abichiebsgrufe guguminten.

Di maren riefige Befchlechter, Die fich bier ihre Refter in bas wildfiele Beftein bauten, trogige Befellen, benen es nicht barouf anben friedlich feines Weges giebenben reichen Raufherrn flar gu

machen, bag feine gefüllte Gelbtage auch auf ben Burgen Liebhaber finde. heute liegt ein großer Theil ber Mauern, gerfreffen von bem befannten Babne ber Beit in Schutt und Trummer, und ba, wo in früheren Johrhunderten bes Burgherrn Tochterlein feine erften Liebes. troume mit bem ichanten Anuppen fpann, baut heute Philomele im wuchernben Jasminftrauch ihr poeffeumfponnenes Reft.

Ueberall ba aber, mo ber Forft gurudtritt und ben Gels freilaft, bat bes Bingers fleifige Sand ben Rebftod gepflangt. Mit unfaglichen Mithen bertraute man bem Boben bie Stedlinge an bis bart an die hohen Bergestuppen. Ja, auch bas Geschäft bes Weinbaues ift mubfelig, mubfeliger wie manches anbere. Soch hinauf bon Terroffe zu Terroffe schleppt man im Frühling ben Dung und die fruchtbare Erbe, um ber Rebe bie Rabrung guguführen, bie fie auf bem felfigen Untergrund nicht in geeigneter Gille gut finden bermag. Benn bann Wetter aufziehen, wenn ber Donner in ben Bergen grollend verhallt, wenn fcwere Regengilffe niebergeben, bann bangt ber Uhmannsbäufer um fein Besithum. Dobr benn einmal ift es ihm paffirt, bag bie bon ben Bergen gu Thal fturgenben Waffermaffen ben eben erft gur Dobe beforberten Boben abfpulten, und fo all' bie faure Urbeit wieber bernichteten.

Bit aber ber Commer gunftig und brennt bie Conne, wenn bie Beit ber Reife beginnt, mit boller Gluth, bann reibt fich ber Binger vergniiglich fcmungelnb bie Sanbe, benn bie Musficht auf einen guten Berbit hat etwas Berlodenbes. Gelten allerbings ereignet es fich, bag bie Lefe burchaus befriedigend ausfällt, meiftens ift man mit einem "balben Berbft" icon recht gufrieben. Und man barf bas auch, benn alle aufgewendete Dube wird fcon baburch reichlich belohnt.

Steiler und fteiler wird ber Wog, ber ben Touriften gur Sobe flihrt. Zwar bat bie Spetulation eine Babnrabbahn erfonnen, bie alle Bequemen in fürgefter Beit bis gum Plateau auf ben Riebermalb führt, allein, wer bie Ratur im Schmude eines Commermorgens feben, wer bas braufenbe Frlihlingsgebet beutscher Giden boren will, ber barf fich nicht ber fauchenben und pufterben Lotomotive einer Bergbahn anbertrauen.

Bor mir feucht ein mobifbeleibtes Berliner Schlächterebepaar ben

Dampfftraffenwalgen bergweifelte Unftrengungen machten, eine bobe gu fturmen. Bon genn gu gehn Schritt bleibt bie bide Dabame (Taillenweite 120) mit puterrothem Geficht, fich ben Schweiß ber ihr in Stromen bom Ropfe ichieft, abirodnend fieben. "Ree, Manne", fo bore ich fie fagen, "wenn id bat jewußt batte, mare id boch lieber mit bie Jahnrabbahn jefuhren." - "Dauch man teene Biden, nu is et ja boch ju fpat und ruff muffen wir boch nu eenmall" Ge maren Diefelben Leute, bie mir Morgens am Raffretifch gegenüber fagen und gufammen ungefahr zwanzig Brobchen und eine große Schwale mit Butter und Bienenhonig bertilgten.

Run fcmigten fie bafur und wehmuthigen Blids faben fie mir noch, ols ich an ihnen mit Bollbampf vorüberfletterte. 3a, ich fann aber auch entichieben eber auf Taille fcworen, als bie Dabame Eisbein aus Berlin, obichon auch ich - aber bas fpielt ja meiter nicht mit.

Bon ber Terraffe bes Luftturortes "Jagbichloft" aus fomeift noch einmal ber Blid hinunter auf ben bligenben Sitbergurtel, binunter auf bas freundliche Stabtden, bann gieht ber Pfab gum anberen Enbe ber bobe. Raufdenbe Batber mit ihrem etquidenben Obem nehmen uns auf. Blipenbe Connenftrablen fiehlen fich burch bichtes Blattgewirr, buiden binab on ben uralten Buchen- und Gidftammen, bon benen fich manche umflammert haben im Rampfe gegen bie eifigen Winterstürme, hufden binob bis jum moofigen Grund, wo icheue Gich. tabden in tollen Sprungen nuch ihnen hafden.

Es ift fo ftill und feierlich an einem Sonntagmorgen bier oben auf ber bobe. Bon fernber flingt es wie Glodenton. Da fteigt es auch herauf aus Rübesheim, aus Afmannohaufen, es timgt berüber bon ben rebenumfaumten Ufern ber Rabe, aus Bingen und Bingerbriid. Jum Rinchgang ruft's und im weiten Balbesbome ffingt es und fingt es mit wie Orgelton und Glodentlang. - Sonntag Morgen auf bem Nieberwolb.

Bon ber "Roffel", bem weitbebannten entgudenben Muefichtspunt. te, welch' berrliches Banorama! Drunten ber guirlenbe, ichaumenbe Strom, ber fich mit Dacht feine Bahn burch bas bon ben Schiffern gefürchtete Binger Loch fucht, mitten barin ber bon einer bufferen Sage umfponnene Daufethurm, Die alte bom Ergbifchof Satto ets Berg hinauf. Es nimmt fich aus, als ob zwei aneinanbergetoppelte | baute Bollburg. Auf ben Schienenftrangen, bie fich auf beiben Geimehrt werben burch eine Melbung ben "Independance beige" aus Lon-bon, bag bort officios auf bas bestimmtefte berlante, England opponire, bag Balberfee in Shanghai Quartier n e h m e, und berlange, bağ Walberfees Machtbefugnig auf bas Betfcillgebiet beschranft werbe. - Solde eigentlit tleinen Urfachen fonnen gu leicht große Birtungen haben.

Brod und Angeln.

Das "Renteriche Burenu" melbet bom 6. b. Mts. aus Tientfin: 3mei glaubwürdige Ruriere, bie Befing am 1. Auguft berlaffen haben, berichten, Die Ratferin. Wittme habe bie Befanbt. icaften mit Bebensmitteln für einige Zage berfeben, Bisping. Deng jeboch babe nach feiner Untunft gwei Bat. terien auf bie Stadtmauer auffahren laffen und bie Befanbifdaften gwei Zage fang unter heftiges Befolls und Bewehrfeuer genommen. Gin Diffionar, ber mit einer Abtheilung ben Berfuch machte, Bebensmittel gu beforgen, murbe getobtet.

Bu Graf Balberjee's Diffion.

General-Festmarichall Graf bon Balberfee wirb, ber "Rrenggeitung" gufalge, Mittwoch wieber in Berlin einfreffen. Bie bem "Berl. Bot.-Ang." aus hannober gemelbet wirb, geht Graf Balberjee im Muftrage bes Raifers por feiner Ginfchiffung gum Ronig Biffer Emanuel, um bie freundschaftlichen Grife bes Raffers und ber Momee für ben Ronig zu übermitteln. Die Flotten ber ubrigen Dadte find bem Oberbefehl nicht unterftellt, nur Die Landbeere. Die Regierungen gaben ihre Ginwilligungen fümmitlich, und gwar querft Rugland, bann Defterreich, Jenfien, Amerita, Japan, Frankreich (?) und guleht England, bas noch einige nebenfachliche Bebingungen ftellte. In bas hauptquartier find ferner tourmanbirt: Graf Port von Bartenburg, Major von Zipewig vom großen Generalftabe, Freiherr von Gebfattel vom bagrifchen Generalftabe, Major Abrecht vom Rriegsminifterium und Oberleutnant Bads bom Felbartiflerie-Regiment Rr. 9. Mis ruffficher Offigier ift, wie bem "Berl. Tgbl." aus Peterbburg gemebet wirb, Leutnant Roleitmeger bom Boborg'ichen Regiment Raffer Wilhelm jum Stabe bes Grafen Balberfee tommanbirt morben.

Die verichiebenen Gewehrinfteme in China.

Gine gange Muftertarte verfcfiebener Gewehrinfteme ift auf bem dinefficen Rriegsichauplage bertreten, und biefer Umftant bilbet eine meitere ichmache Geite bes Deeres ber Berblinbeten, ba er ben Musboufd von Munition gwifden ben Contingenten ber eingelnen Dadite unmöglich macht, ber leicht ein bringenbes Beburfnig auf bem Schlachtfelbe merben tann. Es filhren: Frantreich bas Lebel-Bemehr (8,0 Millimeter); Defterreich bas Mannlicher-Bewehr (8,0 Millimeter); Deutschland bas Maufer 88-97 (7,9 Millimeter); England bas Lee Meiford. Segm. Lee Enfleto-Gewebe, Die fich nur in ber inneren Lauftonftruftion bon einanber unterfcheiben (7,7 Beillimeter), Die Bereinigten Staaten (Canbbeer) bas Rrag-Bergenfen-Bewehr (7,62 Millimeler); Ruffland bas Dreilinfengewehr D. 1891, Spftem Rogant. Mougin (7,62 Millimeter); Italien bas Dannlicher-Carcono-Bemehr (6,5 Millimeter); Japan bas berbefferte, ebenfalls fleintal brige Durata-Bemehr und enblich bie Bereinigten Staaten (Flotte) ein 6 Millimeter-Bewehr. Muf bie Bewährung ber viel angegriffenen fleinften Raliber barf man, wenn fich bei ber geringen Bahl ber bamit berfebenen Truppen liberhaupt Belegenheit bagu bietet, gefpammt fein, Die Chinefen verwenden mancherfel nicht mehr als triegebrauchbar gu bezeichnenbe alte Shifteme, bagu aber auch gang neue 8 Millimeter-Mannlicher-Bewehre. In welcher Bahl biefe letteren bertreten finb, ift nicht befannt geworben. Die fommtlichen Batronen ber aufgeflihrten neuen Sufteme find mit rauchlofem bestehungsweife rauchfcmachem Bulver gelaben, bas bie berfcbiebenften Benennungen flifet; in Deutschland und ben Bereinigfen Staaten Blattchenpulber, in Cefferreich Scheibenpulber, in Frantreich Biellepuiber, in Gnglanb Corbit, in Italien Balliftit und in Rugland Pprozpfin. Was Die Treibtraft anbelangt, unterscheiben fich biefe Explofivftoffe nur wenig bon einanber, und baber find bie balliftifchen Leiftungen ber eingelnen Shfteme annahermb bie gleichen; nur bie Berfleinerung ber Rattber bringt Abweichungen im Ginne einer großeren Flugtveite und einer geftredieren Flugbahn hervor, boch wird bem gegenüber ihre Rraft, ben Betroffenen auch auf weitere Entfernungen alsbalb außer Befecht gu fegen, bon berichiebenen Seiten - umferes Grachtens gu Unrecht - bemangelt. Bei fammtiichen Spftemen ift ein Bollmantel. gefchof borgefeben; oud bie Englanber haben ihren nach China gefchafften indifden Gingeborenenbataillonen, an bie furg gubor an Stelle bes alten Benry Martini-Bewehrs bas Lee Metfoste (begiehungsweife Enfielb.) Gemehr verausgabt mar, bas Dufter 2 ber Munition, bas ift eine Patrone mit Bollmantele

ten bes Stromes hingieben, balb in finfteren Tunnels fich verlierens, bolb wieber als blimenbe Linie auftauchenb, bonnern bie Buge, auf bem Strome gieben Dampfer gu Berg und gu Thal und in Mauer

Berne ragen buntle Sobenalige.

Dasfelbe bezaubernbe Bilb von bem Rundtheile por bem Rationatbenfmal aus. Die Geschichte bes Rheins, bie Geschichte unferet Ratton tritt in unfere Erinnerung. Wer wollte bie Ginbriide foils bern, bie auf ben Deutiden einfturmen, wenn er hinaufblidt gu ber 3bealgeftalt ber ftolgen Germania, bie bas Schwert gefentt, bie forbeerumtounbene Raifertrone boch in ber Rechten, Wache balt am

beuticheften Strom? Bas Weifter Schillings Sand gefcoffen, Die weit in Die Lanbe grufenbe Sobepriefterin beutichen Friedensgebantens, es fann burch feine Schöpfung aller tommenben Beiten übertroffen werben. Weh-mushboolles Gebenten an all die Topferen, bie auf Frantreiche Felbern ihr Bergblut berfprigen mußten, ebe biefes herrliche Wert gu Stanbe tommen burfte, erfüllt uns. Bon ben Thurmen ber im Thale liegenben Städichen und Dorfer flingt es herauf jur Dobe, und fill wird fich's ein Beber geloben, ber in weiheboller Chunbe bier oben geftanben am Buge biefes ragenben Martfteins beutscher Rraft und Ginheit: Sie follen ibn nicht haben ben freien beutichen Rheint . . . Bu ben im bammernben Blau ber Ferne verfchwimmenben Bogefen richtet Germania ben Blid, als beilige Bacht im Frieben.

Doch ruft man fie frevelnb gum Rriege, Dann fleigt fie gerüftet bernieber gur Golacht Und führt und bon Reuem jum Siege.

Bon biefem gebeiligten Fledichen beutscher Erbe, mo beutfche Eichen raufden und zu bem alltäglich beutiche Schauren wallfahrten, führt ber Weg burch weite Streden prachtigften Bebengelanbes binunter gum altberühmten Rubesbeim. Alls ich bort Gintebe bielt, mar bat fonoigende Chepaar aus Berlin icon ba und hantirte fleifig mit Meffer, Gabel und Potal. "Wirtlich jrogartig!" bemertte mit begeifterter Miene ber Chemann. Ob er in Erinnerung an die auf bem Miebermalbe empfangenen Ginbrude, ober mit Bezitg auf bal feingeschmorte Rebbuhn mit Souerfraut, bas er gu bertilgen im Begriffe ftanb, ben bergudten Musfpruch that? - 3ch mage es nicht ju enticheiben

mabrend fonft "Marte 1, indifdes Mufter" - alfo bas berüchtigte Dum+Dum" - nach wie bor Orbonnanggeschoft für Inbien ift. Much Dabeim find noch immer die Mufter 4 und 5 (goblfpigengefcoffe), wie eine Mirglich erlaffene Berordnung ertennen lagt, im Dienfigebrauch.

Bom Tage.

Un Berliner maßgebenber Stelle wird beftätigt, baß Pring Beinrich bon Breugen wegen ber Errichtung einer Runtiatut beim beutschen Reiche eine Unterrebung mit bem Bapft nicht gehabt hat. — Dem "Berl. Tgbl." wird aus Rom gemelbet: Bifch of von Unger hatte Conntag eine lange Aubieng beim Papfte. Er reift am beutigen Dienftag nach China ab. - Das Raiferpaar wirb am 24. ba. Wilhelmabobe verlaffen und fich nach Erfurt begeben, um an ber fur ben 25. feftgefehten Enthullung bes Raifer Wilhelm-Denfmals theilgunehmen. - Bon bort aus erfolgt bie Rudreife nach bem neuen Palais in Botsbam. - Ronig Bittor Emanuel von 3talien fpenbete jum Anbenten an Ronig Sumbert 100 000 Bite ben Armen bon Rom, 50 000 benen bon Zurin. - Freiherr bon Stumm . Balberg ift fdiver erfrantt. Gein Leiben, bas anfangs für Rebitopftrantbeit gehalten murbe, bat fich als Rrebs ber Speiferöhre beraubgeftellt.



Mutter und Rind verungludt. Gin ichredlicher Ungludefall bat fich fürglich in Rheinbreitbach ereignet. Das Rind bes Millers Cd. wurde von ber Gijenftange, welche die Bafferfraft auf eine im Rebengebaude befindliche Dreich majdine überträgt, an ben Rleidern erfaßt und rund gedeleubert. Die gu Bulfe eilende Mutter traf basfelbe Unglud ; ihr murbe ein Bein vollstandig abgeriffen, bas andere erfitt einen mehrfachen fcmeren Bruch. Auch bas Rind ift fdwer verlegt. Beibe wurden fofort in die Rlinif nach Bonn gebracht.

Der Sieg ber beutichen Induftrie. Bon ber Barifer Beltausstellung wird gemelbet: Die Breis-vertheilung findet am 18. August ftatt. Gie wird unter großen Feierlichkeiten und in Anwesenheit bes Brafibenten Loubet borgenommen werben. Deutichland erhalt in über 200 Sallen ben Grand-Brir und 300 Goldmebaillen. Davon entfällt auf Siemens und Salote allein achtmal ber Grand Brir.

Rolonialgenefungoheim. Bu einem Deutschen Roloniulgenefungsheim foll bas Invalibenhaus zu Rarlshafen in heffen umgefialbet werben, in welchem gegenwärtig invalibe Offigiere und Dannsichuften bes heffenlanden respettive beren hinterbliebene untergebracht find. In bem neuen Genefungsheim werden Angehörige Der beutschen Kolonialtruppen (Afrita, China) ohne Unterschied bes Dienftranges bis zu ihrer vollftanbigen Genefung Aufmahme finben. Das Impalibentjaus als foldes foll verlegt werben.

Mart Laufe geftorben. Wie ber Telegraph aus Raffel meldet, ift bort ber Schwanfoldter Rari Laufe, ber Berfaffer bes "Tollen Einfall", bet "Benfion Scholler" und vieler anberen beileren Bubnenwerte nach langerem Leiben geftorben. Laufs war gwar teiner ber Bubnenbidger, welche ber Literatur eines Lanbes ibr Geprage geben, aber er wird ale einer ber ippifchen Bertreter bes mobernen beutichen Schwantes in ber Erinnerung ber Theaterfreunde fortleben. Die fichter Erfindung bogabt und ohne ben fcmeren Balaft allgu großer literarifcher Gewiffenhaftigfeit, nahm er bas Luftige, wo er's fanb, und wußte mit Wig und großer technifcher Gewandtheit aus einer beiteren Situation ein abendfüllembes, amlifantes Stud gu entwideln. Er hatte nie einen anberen Chryeig als ben, Die Leute bon Bergen lachen gu machen; mit Bewußtfein bembanbte er bie alten Butnenicablonen, weil es ihm weit mehr barauf antam, ben Wortwig und die broftische Situration als ben Charafter hemortreten gu laffen, und plelleicht auch, weil er felbft bie Grengen feiner Begabung fehr genau

Rudgablung ber Beitrage ber Inbalibenbet: fiche eung. Gine mit ber Invalibenverficherung verbunbene Ginrichtung erfreut fich großer Beliebtheit in ben Rreifen ber unverheis en weiblichen Berficherten: es ift bie Rudgablung ber bon ihnen geleifteten Beitrage bei Gingeben einer Ghe. Dier wird Die Invafis benberficherung gu einer Sparfaffe, beren Inhalt, wenn er auch berboltnifmäßig meift nicht groß ift, boch für bie Begrundung eines Doubfbanbes recht gelegen tommt. Die Rudgablung ber Beitrage begann, ber im erften Invaliditäis. und Altersverficherungsgefebe porgefebenen Wartegeit bon fünf Beitragsjahren entsprechend, um bie Mitte bes 3abres 1896. In ben feitbem verfloffenen funf Beitragsjohren find an nicht weniger als rund 500 000 weibliche Berficherie, ble in eine Che getreten find, Beitragserftattungen erfolgt, fo bag man nummehr mit einiger Sicherheit bie Babl ber jahrlich hierfur in Be-tracht tommenben Falle auf etwa 100 000 fchagen tonnen wieb. Da bak neue Invalibenverficherungsgefes entiprechenb feiner Befammttens beng auch für ben Beginn ber Beitragserftattungen bie Martegeit etwas ermäßigt bat, bilefte fich bie Babl gunachft noch etwas erhöhen, im Allgemeinen aber wird fle für bie nachfte Butunft einen giemlich ficberen Berechnungkanhalt geben.

Gin früheres Attentat. Die Leiche Ronig Sumberte ruht jest im Bantheon. Die bein "Corriere bella Gera" aus Monga mitgetheilt wirb, war Ronig humbert icon einmal in Monga bon einem Morbanfalle bebrobt. Die Musführung bes Berbrechens unterblieb aber burch ben Gelbftmorb bes gur That ausgewählten Thaters, ber Reue empfand. Am 9. Juli 1886 ericof fich ein in bas fonigliche Schiof gur Bache commanbirter Gergeant bes 88. Infanterte-Regiments, Damens Francesco be Franceschi, mit feinem Dienftgetoebt. Muf feiner Leiche wurde ein Brief gefunden, ber birett an ben Ronig abreffirt war. In Diefem Brief bieg es: "Ich habe ben Auftrag erbalten, Gure Dajeftat gut tobten. Aber ich habe gebocht, bag Guer Dajeftat Leben toftbarer ift, als bas meine beshalb tobte ich mich felbft Die Rachforfdungen ergaben, bag Franceschi einer geheimen Betfammlung in Mailand beigewohnt und bon biefer ben Auftrag erbalten batte, ben Ronig bei befter Gelegenheit gu tobten. Das gebeimnigvolle Ende bes tuchtigen Unteroffigiers gab bamals Unfag gu allerlei Bermuthungen; Die wirflichen Betoeggrunde murben aber nicht befannt. Die Fligung bes Schidfals bat es gewollt, buß ber Ronig blergebn Jufre fpater am felben Orte ein tragifches Enbe finben follte.

Willan auf ber "fcmargen Bifte". Der "Befif. Der, fur" weiß zu melben, bag bem armen Diffan jegt bas Leben be- 127 Bf.).

giehungsweife bas Pumpen orbentlich fauer gemacht werbe. Er fich. icon auf ber ominofen "ichmargen Lifte" ber Rarlebaber Gefchere leute. Diefe marnen alle Rollegen "bor einem gewiffen Milan, frube-Ronig bon Gerbien, beguglich Rreditgebung" und fugen bei, baf sei Beftellungen bes Erfonigs ftets Baargablung gu beaufpruchen, anbern. falls bie Baare nicht abguliefern fei.

Bettrube und Blutbilbung. Un gwei Berfonen bat ein englifder Mrgt intereffante Berfuche bariber angeftellt, wie bie Bett. rube auf bas Berhalten bes Blutes wirft. Er fant, nad ber Beitfchrift für Rrantenpflege, bag Bettrube auch wahrend bes Tages besonders baburch günftig wirfte, weil die am Tage ftattfindende Ber, ftorung bes rothen Blutfarbftoffes, des fogenannten Samoglobins, mei fentlich eingeschräntt wurde. Wahrend einer fünftagigen Bettras ftieg ber hamoglobingehalt beständig bis gum vierten Tage, To fünften Tage flieg er nicht weiter, fonbern blieb auf ber erreichten Dobe. MIS bie beiben Berfonen fpater ihren Beichaftigungen nach. gingen, begann ber Samoglobingebalt wieberum gu finten. Rotperliche Uebung und Beitrube engangen fich alfo infofern, ale erftere men vorausgebender Berftorung ber Samoglobinbilbung antegt, letiere begegen ber Samoglobingerfibrung entgegenwirft.

Das Glud gtweier "Barfühler". Bor furgem berichtete el-Betersburger Telegramm, bag man bei Bafu große Golbfunde gemasi habe. Run wird aus Bafu gemelbet: Gegenwartig ift faft bie geru Bebolterung Transtautaftens in Mufregung megen Entbedung be-Bolbgruben bei ber Stadt Schemacha. Gin Berfer mar fo gludich. reichhaltigen Golbfand gu finden. Der Fund mochte Auffeben und nun pisgerten alle möglichen Leute nach Schemacha, um Golb gu fuchen. Thatfachlich murbe noch eine weitere Golbgrube entbedt, unb gwar wieder bon Berfern, gwei armen Teufeln, "Barfilflern", mir man fie im Banbe nennt. Diefe Barfilfler merben balb Millionare fein. Die erfte Golbmafche ergab ein bebeutenbes Quantum Male bas bie Berfer ber Obrigfeit porwiefen. Bielleicht wird ber Batulde Boben - Schemadja liegt in ber Rabe von Batu - einmal auch noch als Gofbland fo berühmt, wie er es icon als Raphibaland ift.

Gifenbahn-Mufalle.

Heber ben Gifenbabngufammenftog bei Caftelgiubi. I e o bei Rom wieb weiter gemelbet: Un ber Unglüdsftelle marben 14 Beichen, barunter eine Frau, unter ben Erilmwern berborgezogen. Mehrere Berfonen find, wie nunmehr festflieht, nicht getobtet, Der großere Theil ber Leichen ift noch nicht ibentifigirt; jeboch befindet fich, ausgenommen einige Belgler, unter ben Tobten und Ber munbeten fein Ausländer. In ben hofpitälern befinden fich 3 1 Bet. lette, andere laffen fich gu Daufe behandeln. Die Einvalt bei Stofes war fo groß, bag ber lette Dagen buchftablich gertrummert und ber borlette, bom Geftell meggefegt murbe. Bum Gilld moren viele Berfonen, weil ber Jug gu lange bielt, ausgestiegen, fonft more Die Ralaftrophe noch folimmer. Gin Glid mar es, bag ber Caluntragen burch feine gute Bauart ftanbhielt und fo ben erften Ibil bes Buges rettele, ber gebn Bagen fart bie Reife Montag Morgen fortfette und viele leicht Bermunbete mitnahm. Der Ronig befuchte Montog um 3 Uhr Radymittags bas Antoniohofpital und bel Garnifonlagareth, wo bie Bermunbeten untergebracht find. Ge troffete biefelben. Gein Auftreten wird hochgepriefen. Much Gropfurft Die ter von Rugland nahm fich febr ber Bermunbeten an. Des Unglid wurde baburch berbeigeführt, bag ber Rachtichnellgug Rom-Floren; bei Cafteigrubileo auf einen im Freien haltenben Bug files. Die Wirb ung bes Bufammenftofes war furchtbar. Gechs Baggons murbin vollftandig gerftort. Die Bremfen bes gweiten Buges funftionirten nicht und fo gefchab es, bag biefer auf ben erften auffuhr. Rur bund bie Bergweiflungerufe ber Paffogiere bes zweiten Buges murbe ber binbert, baf auch ein britter Jug auf ben gweiten auffugr. Die 30polferung ift entruftet liber bie Ropflofigfeit und mangelhafte Borbegeltung ber Bahnverwaltung. Der Demifter bes Berfebes, Branca, ordnete eine eingegende Untersuchung an. Der fogialiftifche "Aboni," nennt Sparfaurteit als Urfache. Es tomme oft por, bag ous Delmangel nicht alle borgefdriebenen Signaffaternen brennen.

Gin tweiteres Bahnungliid ereignete fich bei Gleinit. Rat bem Oberfchlefifden Wanberer tam Montag ber Dittags Berfones gug bon Myslowit nach Gleitvit bei ber Rleophas-Brube gwifcen Rattowith und Mystowit an einer Weiche gur Entgleifung. Die Mafchine fuhr in zwei Arbeiterwagen und gertrummerte biefelben Etenfo wurde auch ber ber Mafchine folgenbe Gepadwagen ums geworfen und gentrummert. Die folgenden Berfonenwagen ents leiften, blieben aber gludlicherweife fteben, fobaf bie Injaffen und bas Fahr-Personal nur leichte Berlegungen erlitten. Der Materials fcaben war bebeutenb, bie Beleife waren langere Beit gefperrt.

Gin britter Bahnunfall wirb aus Baris gomelbet. Tie Melbung lautet: Mm Montag Abend 8 Ubr entgleifte auf ber Status Baftille ber Parifer Untergrundbahn ein Bug, mobel 7 Berfonen ich wer berlegt wurben.



Ans der Umgegend.

Deftrid, 12. Wuguft. Die Ginflibrung einer Bierfteuer murbe bon ber Bemeinbevertretung befchloffen.

* QBintel, 12. Mag. Der Gemeinberath hat mich bem Ber gang bon Schlerftein, Eltville und Rilbesbeim befchloffen, bie Rech fion für ble Rheingauerelettrifde Stragenbabn febe au ertnerben

m. Riebernhaufen, 13. August. Die Ausfichten einer guten Obfternte haben fich im Allgemeinen emas geminbert. Gin Theil der reichen Fruchtanfage ift infolge ber öfteren Bitterungsuntichlage abgefallen. Die Ernte arbeiten erleiden durch die vielen Rieberfchlage vielfante Bergogerung; auch bat das Getreide burch biefelben icon ftellenweise ausgefeimt. Die Rartoffel, Didwurte und Maisfluren zeigen ein fehr fippiges Aussehen, bagegen fteben Rohl, Wirfing, Rohlraben z. ziemlich ichlecht. - Bei ben Diesjährigen Derb ft man bern erhalt unfer Ort folgente Ginquartierungen: Am 25. und 26. Auguft 1 Abth. Ctab und 2 Batt. FeldeArt. 61 (14 Off. 162 M. 101 Pf.)
am 7. Seprember 1 Est. Drag. 24 (6 Off. 119 M.
126 Bf.); am 8. und 9. September 1 Batl. Stab und
2 Comp. Opf. 118 (12 Off. 270 Off. 270 off. 2 Comp. Inf. 118 (12 Off. 270 M. 12 Pf.) und am 24. September 1 Est. Hus. Regt. 13 (4 Off. 148 M.

r. Siden . matt, 3 Sennely Baren 9 iein, w on ma mérun. perben. ben De n Mus

15. 8

Behen, Muite ce Gr erfolge enjente mt fid Bergeu he Ebeleut en gol

mathung

lehnend bejdsloj Gaar (baurät projekt, Kinge, ik, hål für Sc meden gemein • **国际45**年 lif ber EBbelli

faen!

he Ger

Stabto auf ber Enfenfo Bingen be3 (20) ausf pmohn zittagi Ukr bai Meina

(Wher Mitat

1 Eci

> 30 Mai

r. Joftein, 13. August. Babrend sich bei den nütliden Sing vögeln leider eine Abnahme bemerkbar
mat, zeigt sich bei den lästigen Sperlingen eine fiete
Bermehrung. Dieselben richten eben wieder in den Getreidemen großen Schaden an. Es dürste deshalb nothwendig
im, wenn, wie auch in andern Kreisen, die Berminderung
weier Schädlinge der Landwirthschaft (der fliegenden Mäuse)
un maßgebender Stelle angeordnet würde. Gegen die Bermbrung der schädlichen Kräben dürste ebenfalls eingeschritten

* Ans dem Untertanunstreife, 13. August. Für hen herbst sind in 4 Orten kleinere Ader Drainagen nagen m Aussicht genommen, nämlich zwei in Idstein, je eine in Riben, Reuhof und Walsdorf. — Dieje Drainagen werden Austerdrainagen" genannt, weil sie neben der Beseitigung tes Grundwassers in einzelnen kleineren Aedern den Zweck erfolgen, die großen Bortheile solcher Entwässerung auch tenjenigen Grundbesitzern vor Augen zu führen, welche bistet fich noch nicht von der Bedeutung dieser Geldanlage verzeugen können.

he. Celtere, 13. Auguft. Der Raifer hat ben Geleuten Bar aus Anlag ihrer am 14. d. 3e. ftattfinden in goldenen Sochzeit ein Gnabengeschent von 30 Mart be-

Diez, 14. August. Die Kommission zur Förderung itr Lahn fanalisation hielt dieser Tage hier eine Bemissung ab. Der Schriftsihrer Frohwein-Diez, (Delegirter auf dem Meyer Kanallandtag) berichtete liber dessen beinende Haltung gegenüber dem Lahnprojekt. Tropdem wichloß man, dem Berband für Kanalissicung der Mosel und Laar als Mitglied beizutreten. Das von den Regierungsteuräthen Havestadt und Contag-Berlin ausgearbeitete Lahnwisske, 8 Meter Breite und 1,8 Meter Tiefgang berechnet it, halt Baurath Röder-Diez für noch zu groß; Abmessungen ür Schisse bis zu 350 Tons wären seiner Ansicht nach wedentsprechender. Gegen Ende September soll ein alls weiner Lahnsanallandtag einberusen werden.

* Roftheim, 11. Mug. Zwei Ballone, bie am Samstag in Sieboben aufgestiegen find, landeten fier am nachmittage um 6 Uhr

bi ber Donnermühle. Bingen, 11. Mug. Bon herrn Burgermeifter Dies aus bibeibeim wurde bie Frage ber icon lange projettirten eleftris fen Babn Bingen-Areugnach wieber angeregt. Derfeibe bat mit bit Befellichaft "Motor" barüber Unterhandlungen gepflogen und ift be Cache wieber fomeit gebieben, bag bie betr. Gefellichaft bei ber Studivermaltung Bingens bie Anfrage gestellt hat, ob fie mit bem ber Bahnfirie Bingen-Rilbesheim einverftanben fei, bamit aber uf ben Ausbau nach Rreugnach bergichte. Die Sache murbe ber befentommiffion gur Borberathung überwiefen. Die Chauffee Eingen-Bubesheim wird gur Beit um gwel Meter erweitert und wird bei wohl mit bem Bau ber Bahn in Berbindung fteben. — Das Ro. auf eft wird am Conntag, 19. August, auf bem Rochusberg in allmobnter Beife gefeiert. Die Brogeffion giebt um 7h Uhr Boralliags bon ber Pfartfirche aus nach ber Rochustapelle, wo um 9h ber bes Pontifitaloint burch ben hochto. herrn Bifchof Dr. Brild bon Daing gehalten mirb.



Biesbaben, 14. Muguft.

Gin unerhörter Vorfall.

(Abermalige Berhaftung bes Biebricher Bunberboftor8.)

Mus Biebrich wird uns gemeldet:
"Der befannte Wunderbotter Müller in Biebrich wurd: befannts ich vor einigen Wochen unter dem Verdachte, sich am einer "Patintin" verganzen zu haben, in Haft genommen, doch turz darauf dieder freigesassen zu haben, in Harter. Run wird uns heute Alebeit, wurde alsbald wieder ein starter. Run wird uns heute tweldet, daß gestern Abend die Wiederverhaftung Millers erfolgt und derselbe nach dem hiesigen Gerichtsgesängnis überführt worden ist. Diese Berhaftung soll wit der früheren allerdings nicht in

Don anderer Seite wird und bagu noch gemelbet:

"Geftern Mittag gegen 1 Uhr murbe auf Anordnung ber Ronigl. Clantentvalticaft ju Blebtaben ber "Bunberbottor" ju Biebrich beibaftet. Die Berantaffung war folgenbe: Bor einigen Tagen et-Menen bei bemfelben zwei herrichaftliche (!) Damen aus Biebrich Mitibrem Dienftmabden, um feftsuftellen, bag fich babfelbe in befoneren Umftanben befinde, welche es ber herrichaft entichieben beftritt. Dit "Bunverbottor" nahm im Beifein ber beiben Damen bie fofortige Unterfuchung bor und fant, bag bie Entbinbung jeben Mu-Biblid erfolgen tonne und faum hatte er bie Untersuchung beenbet, erblidte in feinem Saufe ein Anablein bas Licht ber Welt. Celbftrebend leiftete ber Bunberbottor bie "nöthige Bulfe", aber belet wurde bas Rind mit einem fcarfen Instrument am Ropfe Colver verleist. Ambern Tags fing bie Bunbe ju eitern an and bie Mutter bes Rinbes fab fich veranlaßt, einen Urgt zu Rathe Bieben. Diefer machte von bem Borfall fofort Angeige und bie Stantsampalbichaft veranlagte bie Berhaftung. Gine Raution Da 10 000 Dit., welche Müller hinterlegen wollte, um aus ber anbersuchungshaft entlaffen gu werben, wurde abgelehnt. Um Figen Tage follen bumberte bon Patienten mit betrübten Be-Stern ben Beimtveg angetreten haben."

Wir hatten Bebenten getragen, diese zweite Zuschrift abzudeuden, sie uns nicht don äußerst zwerlässtiger Seite zugegangen wäre, so ungeheuerlich klingt die Schilderung. Worr nicht allein das in west des Kurpfuschers ist es, welches die Bezeichnung "ungeheuerstrobent, sondern auch die Thatsache, daß es selbst "hervschafts damen" gibt, die in Anderracht einer derartig heitlen und kristen Sukuation zu dem "Wunderdotter" ihre Zuslucht nehmen, um

bort über ben Buftand bes Mäbchens Rlarheit zu betommen. Was hat benn eigentlich bie beiben Damen bewogen, Um wege einzufchlagen uem bem Rathe eines Arzies ober einer Debamme bie bertrauliche Unterrebung mit biefem zweifelhaften Subjette borguzieben?

Die Melbung bon jener plöglichen, furz zubor noch angezweiselten Rieberfunft, die wir oben wiedergaben, klingt so mbsteriös, daß wir, ehe wir auf den höchst sonderbaren Borfall nöber eingehen, zunächst das Ergebniß der Untersuuchng abwarten wollen.

* Orden. Die Erlaubniß zur Anlegung des Königl. ferbischen Tatowo-Ordens vierter Rlaffe ift bem Regierungsund Forftrath von Alten zu Wiesbaden ertheilt worden.

D. In ber "Liebes-Affaire" im 3bsteiner Balbe wird uns aus Mainz heute noch mitgetheilt : Die erichoffene Engelhardt war in Maing bei ber Familie eines Cigarrenbandlers ale Dienstmadden beichaftigt. Geit einigen Tagen war fie aus ihrer Stelle berichwunden und trieb fich obbachlos mit dem Metten umber. Um letten Freitag murde fie auf die Mainger Boligei beftellt und wegen ihres Umbergiehens verwarne. Der Taglohner Beter Metten wohnt in Maing, ftammt aber aus Rieder-Dim. Er ift ein gerichtsbefannter, übelbeleumundeter, verheiratheter Menich, ber im Jahre 1894 als 20jahriger Bummler auf der Solgftrage auf ein Frauengimmer Ramens humm ein Revolver -Attentat verübte. Er verlette bamals die Berfon, welche ebenfalls nicht den beften Leumund befigt, febr ichmer. Am 6. Marg 1894 fam er bor das Schwurgericht gu Maing wegen Tobtichlageversuche. Die Weichworenen billigten ihm in Unbetracht feiner Jugend milbernde Umftande gu und wurde er bom Bericht ju 11/, Jahren Gefangnig verurtheilt. Bieberholt hatte fich ber Metten burch feine Raufluft und Biderfiande gegen bie Polizeibeamten bemerfbar gemacht. Erft im borigen Berbfte leiftete er einem Mainger Coutmann heftigen Biberftant, mas diefen veranlagte, ihm einen Tritt zu verfeten. Der Schutymann wurde deshalb wegen Rörperverlegung gu 50 DR. Gelbstrafe verurtheilt.

* Landwirthschaftliche Klagen. Aus landwirthschaftlichen und auch aus gewerdlichen Kreisen des Regierungsbezirts hört man allerlei das Horswesen betreffende Klagen, namentlich wegen der Berswerthung des aus unseren Wöldern zum Berdouf gelangenden Brennund Rutholzes. Eine öffentliche Erörterung auf der am 3. und 4. September in Dillendurg stattsschen Generalversammlung des Bereins naffausscher Land- und Forstwirthe dürste sich empfehlen. Der auf der Lagesordnung stehende Bericht des Bezirtsvereins über den Stand der Land- und Forstwirthschaft in den einzelnen Bezirten dietet dazu gute Gelegenheit.

* Rabfahrer und Strafenpaffanten. Bir erhalten folgenbe, nicht unintereffante Bufdrift mit ber Bitte um Aufnohme: Richt felten tann man in unferen Strafen feben, wie ungefchidte Rabfahrer die in den Straßen wandelnden Personen gefährden. Daß man aber so weit tommt und gewisse Straßen zum Belodrom stempelt, das ist wohl ein startes Stild. So hatte man am Samstag Abend Gelogenheit, dies zu beodachten. Ein etwas wohlbeleibter Berr im Gewichte bon minbeftens 180-190 Pfund murbe in ber Ratiftraße mit schwerer Mube und Kraftanftrengung von feinen Freunden auf das Stahlroß gehoben und wun ging es los nach ber Rheinftraße gu. Das Bebitel befchrieb allerlei Linien, nur nicht bie fürgefte, bie gerabe. Gludlich berjenige, ber auf bem Trottoit fich befand. Mitten auf ber Strafe aber fpielten ca. 6-8 Rinber. Gie borten bie Rothfignale bell Schiffbruchigen und wichen gur rechten Beit nach rechts und links aus, fobag bem Rabbunftler eine immerbin 2 Meter broite Baffage blieb. Doch bas mar für ben Diden etwas eng und, mer weiß, wie es fam, furgum ein etwa elf- bis gwolffabriger Junge murbe überfahren, tam gu Fall und zwar gliidlichenveife berart, bag er im Rabmen bes Rabes fag. Bum Glud mar es auch bem Rabfahrer ge-lungen, auf ber anderen Seite bom Rabe herabgutollern, fo bag mohl Junge und Rab feine mefentlichen Berlehungen babontrugen. Dit Schimpfen machte fich ber Rabler, beffen Rab gubem feine Rum ner trug, burch bie Abeiheibftrage babon und gwar auf Schufters Rappen. Wie leicht aber tonnte ber arme Junge schwer verlett werben! Wie leicht tonnte ein alterer Berr ober eine Dame bas Opfer fein! Wer fein Gelb bat ober branwenben will, in einer Bernbahn bas Ras beln zu lernen, ber gebe auf eine wenig belebte Chauffre. Aber bast Robeln in ben ftabtifchen Strafen auf Roften bes Publifums fernen ju wollen, bas ift unerhort. Wer im Fahren nicht gang ficher ift, ber fleige in ben Strafen ber Stabt ab und führe fein Rab; er bemabrt in Ihrem geschähten Blatte bagu bei, bag abnliches nicht mehr bor-

* Eine recht erbauliche Thätigkeit übt die Seilsarm ee aus. Wir haben schon öfters berichten müssen, daß es nach den Betsübungen und Erbauungsstündchen dieser Gesellschaft zu ganz solennen Ketlereien kam, die sich dis auf die Straße fortpflanzten. Rum hat die Armee" ihre "De"sihäligkeit" auch auf Mainz ausgedehnt. Mit welchem Ersolg, meinet der heutige "Mainzer Reueste Anzeiger" in solgender Weise: Bei der heilsarmee ging es gestern recht lebhaft zu. Während der "Erbauungkstunde" wurden die Fenster und die Fügelt die en eingeschlagen. Der Radau war ein derartiger, duß die Polizei den Saal räumen und die "Vorstellung" schließen mußte. Die Thäter konnten nicht ermittelt werden.

* Berhaftet wurde am Samsiag Rachmittag auf bem Megplat in Mainz ein angeblicher Raufman n aus Wiesbab aben, welcher beschuldigt war, bon einem Berlaufsstand eine Figur entwendet zu haben. Bet seiner Bistation wurde nicht nur die Figur, sondern auch ein Biertrug gefunden, über bessen Erwerb sich der Berhaftete nicht ausweisen tonnte. Der Berhaftete führt den Namen eines in Mainz geachteten Mannes und behauptete im Berhör, bessen Bruder zu sein, was sich aber als Schwindel herausstellte.

* Ginführung des elektrischen Betriebes. Die Betriebsverwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen ersucht und, mitzutheilen, daß von morgen, den 15. ab, die Danupfbahnzüge zwischen Wiesbaden und Biebrich nach dem dieberigen Fahrplan verfehren. Der Pferdebahn. Bersen von Morgens 8 Uhr die Ibends 9 Uhr zwischen Albrechtstraße und Beausite elektrische Wagen derartig eingeschoden, daß während dieser Zeit innerhalb der Stadt Wiesbaden ein 71/2, Minuten-Berfehr aufrecht erhalten wird. Der Pferdebahn-Bersehr durch die Langgasse wird vom gleichen Tage ab durch Betrieb mit elektrischen Motorwagen ersett.

* Gin Schaufpieler-Jubilaum. Um Freitag, ben 17. August feiert ber gegenwärtig als Mitglied ber Maxwell'ichen Gefellichaft im Balballa-Theater wirfenbe, berbienftvolle Romiter, herr Morbai, fein 30jahriges Runftlerjubilaum. Es if ihm aus biefem Unlag von Seiten ber Direttion ein Benefig bewilligt - Wir enfahren über Morvaj's Laufbahn Folgendes: 1847 als Cobn eines Prebigers in Szegebin in Ungarn geboren, wendete fic, IR. nach abfolvirter Militarbienftpflicht im Jahre 1870 bem Theater ju, und betrat in Raab gum erstemmale bie, feine Belt bebeutenben Bretter. Morvaj's Runftlerlaufbabn ift mobl eine ber intereffanteften; Die hauptftationen berfelben find bas ebemalige Biener Stabts Theater unter Direttion Beinrich Laube, bas 1881 abgebrannte Biener-Ring-Theater, bas Carl Schulge-Theater in Samburg, bas Umberg-Theater in Rem-Port, bas Ref.-Theater in Dresben und bas Thalia-Theater in Berlin. Morbaj ift eine vornehme Runftfernatur, voll Gewiffenhoftigfeit und Singebung für feinen Beruf, beffen Leifte ungen fich sowohl burch jeinen untoiberstehlichen trodenen humor als auch burch verblifffenbe Ratürlichfeit gang befonbers ausgelchnen. Eine feiner bervorragenbiten Rollen mablte Morvaj gu feinem Ehrenabend. In ber Suppe'fchen Operette "Fatiniga" ift fein "General Ranifdutoff" ein mabres Rabinettsftudden. Die Freunde und Berehrer Morvajs werben wohl biefe Golegenheit fich nicht entgeben laffen, bem Jubilar ihre Berehrung gu bezeugen. Roch fei bingagefügt, bag Morvoj ben Feldgug 1866 mitgemacht, bei Ronigsgrag vermundet und gefangen und nach feiner Rudtehr mit ber filbernen Lapferteitsmebaille ausgezeichnet wurde. Wünschen wir bem tild tigen Schaufpieler ein an Ehren und Gold reiches 30jabriges 3u-

* Thierqualerei. Geftern Rachmittag gegen 3 Uhr fuhr ein mit zwei Bferden bespannter Laftwagen die Gdierfteinerftraße entlang. Der Führer des Gefährtes begab fich in eine bort gelegene Birthichaft, ohne den Pferden die Bugftrange auszuhängen. Die Pferde murben infolge eines porüberfahrenden Motorwagens unruhig und fetten fich in Bewegung. Der Anecht, welcher bies mahrnahm und feinem Befährte nachlief, holte basfelbe in ber Rabe bes Egergierplages wieder ein und erging fich nun an ben fonft anscheinend ruhigen Bferben in ben argften Difhandlungen, indem er die hemmborrichtung vollständig gubrehte, bis fich fein Rad mehr breben fonnte, und bann in ber robesten Beise fortwährend auf die Bferbe einschlug, bis Die Saut ber Thiere mit biden Striemen verfeben mar. Gin vorfibergehender herr, welcher ben groben Menichen ernftlich fiber bie Behandlung ber Bferbe gur Rebe ftellte, wurde mit ben gemeinften Schimpfreben traftirt und mußte fich fonell gurudgieben, um nicht mit bem Suhrfnecht ins Sandgemenge gu tommen. Leider fonnte jener Angenzeuge nichts Raberes fiber Die Berfon und den Gigenthumer bes Suhrwerts erfahren, ba berfelbe im Galopp Die Schierfteinerftrage entlang fuhr, fonft hatte er auf alle Galle gegen biefen Unmenichen Strafanzeige erftattet.

Bernnglückt. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr wurde ein herr in der Biebricherstraße, als er die Dampf-Bahngeleise überschritt von Krämpfen befallen und zog sich durch den Sturz auf das Schienengeleise erhebliche Kopf-verlehungen zu. Borübergehende Passanten leisteten dem Berunglückten Hüse, indem sie ihn auf eine Bank setzen und Erfrischungen herbeischafften. Eine vorlibersahrende Droschte suhr den Berunglückten in seine in der Taunusftraße gelegenen Wohnung, woselbst ein Arzt den Berlehten verband.

* Obstwarkt. Rachdem der vorjährige Obstwarkt des landwirthschaftlichen Wandercasinos für den Landfreis Wiesbaden zur großen Befriedigung aller Betheiligten, sowohl der Käuser als auch der Berkäuser, ausgesallen ist, hat der Borstand des Casinos beschlossen, auch dieses Jahr wieder einen solchen Warkt abzuhalten. Die zu den Borarbeiten hierfür gewählte Commission hat, wie man uns mittheilt, in ihrer gestern, Montag, hier stattgesundenen Situng die überdeckte Borhalle der "Walhalt als Ausstellungslosal und als Zeit den 4. und 5. Oktober gewählt. Boranssichtlich steht dieses Jahr noch eine weit stärkere Frequenz des Warktes in Aussicht, zumal das Lokal ganz vorzüglich sür derartige Zwecke geeignet ist. Der Markt hat nur den Zwech, den produzirenden Landwirth und Obstzückter direkt mit dem Consumenten (mit Umgehung des Zwissen) in Berbindung zu bringen.

st. Baberfrequenz. Wiesbaben 93,261, Schwalbach 4836, Homburg 8815, Soden i. T. 2505, Ems 17990 Areugnach 7938, Baben Baden 43,273, Wildungen — Liffingen 9661, Wildbald —, Münster am Stein —, Delgoland 9548.

* Das Commerfest bes "Biesbadener Militär-Bereins", welches berselbe am verstoffenen Sonntag auf dem Turnplatz, Distrift Abelberg, abhielt, nahm bei zahlreicher Betheiligung den schönsten Berlauf. Für angenehme Unterhaltung war Seitens des Sereins in bester Weise Sorge getragen. Die Musik sowohl, wie die Gesangsabtheilung des Bereins suchten nach Krästen dazu beizutragen, Geist und Gemüth durch ihre herrlichen Weisen zu beleben. Ganz besonders auch trugen dazu bei die lustigen Spiele für die Kleinen. Die Racht war bereits hereingebrochen, als die Theilnehmer auseinander gingen. Allseits trennte man sich mit dem Bewustsein, wieder einen bergustgen Sonntag versebt zu haben.

Beichencurins. In der hiefigen Gewerbeschule ist gestern der Zeichencursus für Gewerbeschullehrer unter einer Antheilnahme von 32 Personen eröffnet worden. Dem Enrsus wohnen zum ersten Male auf Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten von Coblenz auch 2 Lehrer aus diesem Bezirke an. Die technische Leitung hat Derr Gewerbeschul-Direktor Z ittelmann ibernommen, die Erteilung des Unterrichts Herr Zeichenlehrer Boussier und Derr Zeichenlehrer B. Lauer, welche auch dei Gelegenheit des vorjährigen Lehrganges schon die Lehrer waren. Die Kosten trägt bekanntlich die Staats-Regierung. Zur Theilnahme haben sich dis zur Stunde gemeldet die solgenden Herren: Lehrer Alp von Oberlahnstein, Lehrer Beh Höchst, Lehrer Breh Kelkheim, Lehrer Bücher Rassau, Lehrer Cunz Wiesbaden, Lehrer Dat Höchst, Zimmermann Dezins Winkel, Lehrer Ebel Rambach, Maler Engel Ems, Lehrer Fluck Niederlahnstein, Lehrer Gut Herbern, Schreiner

Rlein Deftrich, Lehrer Robbe, Raurod, Lehrer Runtel Breidenbach, Drechaler Liedermann Gronberg, Lehrer Dedenbad Bemunden, Bauführer Reug Reuenhain, Lehrer Schafer Griesheim, Techniter Scheh Sindlingen, Lehrer Schmidt Biesbaden, Lehrer Bengel Lindenholzhaufen und Lehrer Bittmann Argoach. Der Rurfus ift als eine bauernbe Ginrichtung geplant anicheinend für einen Begirt, welcher weit über bas ehemalige Raffau binausgeht.

p Schlägerei. Geftern Montag Abend entftand auf ber Dobbeimer Rirchweiße gwifchen einigen jungen Leuten ein Streit, mobei einer ber Betheiligten bas Deffer gog und mehrere feiner Wegner bamit verlette, fobag fie argt.

liche Offfe in Anfpruch nehmen mußten. Die bevorftehende Concertfaifon. Durch bie bentiden Blatter geht gur Beit die Rotig, daß ber Bianift Baberemsfi, welcher befanntlich feit einigen Jahren faft ausschließlich in ben Concertfalen Amerikas concertirte, im Gebruar Deutschland befuchen wird. Es dürfte bager intereffiren, bag es ber hiefigen Eurverwaltung gelungen ift, ein Abfommen mit bem Ranftler gu treffen, wonach berfelbe am 1. Darg 1901 im biefigen Curfaale auftreten und bem hiefigen Bublitum Gelegenheit gegeben feln wird, ben ber rubmiteften Bianiften ber Gegenwart auch hier gu horen. Bie wir erfahren, hat die Curverwaltung die Engagemente ffir ihre großen Binter-Concerte bereits foweit gum Abichluß gebracht. Reben unferem einheimifchen Deifter Louis Buftner werben bem Bernehmen nach Sans Richter, Arthur Rififd, Richard Straug und Belig Mottl ben Dirigentenftab führen und 16 Soliften allererften Ranges in ben Concerten auftreten.

. Stonigl. Schanfpiele. Mir werden erfucht, barauf bingumeifen, bag ben Abonnenten Der porjährigen Gation ihre Abonnementsplate bis jum 8. b. DR. refervirt maren ; über biefen Termin binaus tann eine Garantie für bie Referbirung biefer Blage nicht übernommen werben.

Deretten . Epielplan. Das Balhalla Theater, in welchen: Die Erfolge Des Marmell'ichen Operetten Enfembles von Tag ju Tag fich mehren bringt morgen, Mittwoch ben "Opernball" und übermorgen Donnerstag die "Die Geifha"

gur Aufführung.

* Bienenguchterverein für Biesbaben. Die August-Bersammlung fand gestern in Dahn fiatt und war trot ber Erntearbeiten recht gut besucht. — "Ueber ber Sobe" hat man eben Interesse an ber Sache. Der Borfigende, herr Berwalter Arnts, eröffnete die Berfammlung und verbreitete fich in furgen Angaben über die Arbeiten, welche jest auf bem Bienenstande nothwendig find. Alebann ertheilte er herrn Ohlenburger bas Bort zu feinem Bor-trage über "bie Einwinterung". Der Bortragende empfahl por allen Dingen als unbedingte Rothwendigfeit bei ber herrichenden erbarmlichen Bitterung, recht fleifig gu futtern. Die Musführungen wurden mit allgemeinem Beifall aufgenommen. Gine recht lebhafte Befprechung folgte und manch' intereffante Mittheilung aus bem Bir nenleben wurde ge-macht. Die Betriebsweise bes herrn Preuß fand wenig Anertennung. Um meiften Beifall fanden bie Borbangtaftden, Die aber allerdings nur ber Bienenglichter anwenden fann, der feinen Stand in nachfter Rabe bat. - 625 DRt. als Erlös für im Bereinsbepot bei herrn Raufmann Quint verfauften Sonig konnte an die betr. Bereinsmitglieber ab-geführt werben. Rach Erledigung noch einiger interner Angelegenheiten wurde befchloffen, Die Ceptember-Berfammlung der Schulferien wegen ausfallen gu laffen und die Oftober-Berfammlung in Biesbaben abzuhalten.

* Die Lefer Der Bolfebibliotheten werben wieberholt gebeteten, am nachften Mittrooch begw. Donnerfing Die

geliehenen Bilder gurudgugeben.

. Weichaftliches. In bas Sandelsregifter A bes Roniglichen Umtegerichts wurde unter Rr. 309 bie am 1. Muguft 1900 begonnene offene Sandesgefellichaft unter ber Firma : "Gefchwifter Drefte, Biesbaden" und als beren Bejellichafter 1. Jean Drefte, Gafthausbefiger, 2. Margarethe Drefte, 3. Rathe Drefte, 4. Glije Berchtenbreiter, geb. Drefte, Bittive des Majors San. Berchtenbreiter, alle gu Biesbaben, eingetragen.

* Mir China. Bon einer Bochgeite . Gefellichaft wurden und für das oftafiatifche Expeditions-Corps 6 Mart fibermittelt, für welche Liebesgabe wir berglichft banten.

Unfere Expedition nimmt weitere Betrage gerne entgegen.
* Souig. Bu bem in gestriger Rummer veröffentlichten Bericht fiber bie Bienenguchter-Bersammlung in Roftabt theilt uns herr Carl Braetorius, Balfmiffftrage Rr. 32, mit, bag er nach wie bor felbftgewonnenen Sonig perfauft.

Tagestalender für Mittwoch. Königt. Saufpiele: Gefchoffen. - Rurbaus: Radmittage 4 m. Abends 8 Uhr: Abonnemente-Rongert. - Refibeng. Theater: Gefchloffen. - Bal. balla. Theater: Abends 8 Uhr: Operenen-Borflellung. - Reichsballen. Theater: Abende 8 Ubr: Spegialitäten-Borftellung,

> Celegramme und leute Madridien. Die dinefifden Birren.

Berlin, 14. August. Raifer Bilbelm II bat, fo meldet der "Lotal-Ang." fiber London aus Rem-Dort, bem Brafidenten Dac Rinlen feinen Dant fur Die Rufilmmung jum Obertommando bes Grafen Balberfee gefanbt. - Die Abreife ber Rothen Rreug-Expedition erfolgt nach einer Depefche bes Berl. Egbl. aus Tubingen am 18. d. DR. von Berlin und am 21. von Genua. - Das "Rleine Journ." melbet aus Baris : Giner Depeide aus Changhai gufolge wird Lihung Tichang erfe nach dem Gingug ber Berbundeten in Befing borthin abreifen, weil er hofft, bag bie Raiferin-Regentin ihm bann uneingeschranfte Bollmacht gu ben Friedens Berhandlungen mit ben Großmadten ertheilen wirb.

London, 14. August. "Daily Erpreß" melbet aus Changhai: Bie berlautet, befinden fich bie Entjastruppen 20 Deilen bon Beding. -Daily Mail" meldet aus Betersburg, daß die Ruffen bei Rigun teine Gefangenen machten. Gie metelten alle ihnen in bie Sanbe fallenben Chinefen

nieber.

Sträftige "Rote." Butareft, 14. Muguft. Die Regierung fieß burch ben Ge-faubten in Sofia unter Androhung bes Abbruches ber biplomatifchen

Begiehungen ble buigarifche Regierung noch einmal aufforbern, gegen bas Arbolufionstomitee in Cofia einzulchreiten, ba erwiefenermagen fich bei biefem Comitee ausgefandte Emiffare befinden, welche Ermerbungen und Erpreftungen in Rumanien planen.

Der Ariea.

* Loudan, 14. Mugust. "Daily Mail" melbet aus Mafe.
ting, Gemubl Carrington befinde fich auf bem Mückunge, ebenso Ge. neral French, welcher fich gleichfalls nach bem Guben begiebt,

* Berlin, 14. Muguft. Der Lotal-Angeiger melbet aus Lonbon: Rad einem Telegramm aus Labore mobififtrte ber Emir bon Mfghaniftan feine Mrtillerie und Infan. terie um Gerüchte girtufiren, bagereinen Bor-marich gegen bieruffifche Grenge beabfichtigt unb einen heiligen Strieg ertlaren molle.

* London, 14. Muguft. Mus Budnen wird gemelbet: Die Be te lufteber englischen Rolonialteuppen bei Rumafft fowie ber Silfetruppen betrugen 105 Tobte und 680 Bermunbete fomie 39 Bermifte.

P London, 14. Muguft. Rach Rein-Porter Melbungen foll fich bie Gattin bes Morbers Bresch an die Ronigin Margherita gewandt haben, um bie Begnabigung ihres Gatten beim Ro.

nige gu erwirfen. Die Boliget berhaftete im Auftrage ber Regierung bie ferbifden Unarchiften Betrobic und Biptovic, welche unter bom Berbacht fteben, ein Attentat auf ben Furften bon Montenegro geplant zu haben.

. Reiv-Port, 14. Muguft. Bei einem furchtbaren Ortan, ber bie Beftfilfte ber Bereinigten Stauten beimgefucht fat, find 14 Berfonen bom Blig getbbtet worben. Bahlreiche Saufer find gerftort. Die große Brude bei Brooting gerieth in bebentliche Schwanftungen.

Aus Jonnenberg.

Sonnenberg, 14 Muguft.

Unfer Ort ruftet fich anfcheinenb gu einer burchgreifenben Men berung feiner fünftigen Entwidelung. Geitbem bie Stadt Wiesbaben bie Eingemeindung abgelehnt, fieht er fic auf fich felbst angewiesen, und fucht Mittel und Wege, seine inneren Berhaltniffe auf bie Sobe ber Beit gu bringen. Gicher ware auch fruber fcon manches Bute mehr gefchaffen worben, wenn man bie Gingemeindungsfroge mit Wiesbaben nicht habe burch ebent, unangebrach-

te Ausgaben enfchiveren wollen.

In erfter Linie wird die Gemeinde mit einer ausreichenben Rubmafferleitung in allernächfter Beit berichen werben, bie fo rationell angelagt wirb, baf auch bie umliegenben Soben mit Erinftvaffer verforgt und infolgebeffen bebaut werben tonnen. Ferner wird bie Biell-Babener Bableitung Die Sonnenberger Strafen mit Licht und auf bieffeitigen Bunfch unfere Banbigusbenobner mit Roch- und Beiggas verfeben. Gerner ift bie Unloge einer elettrifden Lichtcentrale geplant und beren Ausführung nabe gerudt. Much biefe Reuerung wird von ber - man tann fagen, Gefammtbebolterung mit Freuben begrlift. Ob bei berfelben bie Einfilhrung ber Wiebbabener Gabfeitung — vorläufig — noch als nothwendig erschehnt, bürfte fruglich

Bas fehlt, ober beffer gefagt, nicht ausgefilhrt werben fann ofine ber Stadt in bie Sanbe gu fallen, ift eine rationelle Fortichaffung ber Schmugwäffer, eine Canalifation. Diefe gu erhalten, wirb leiber auf abfebbare Beit noch ein frommer Bunfch bloiben, weil bie Stadt, bie nun einmal ben Abfluß bes hoher gelegenen Connenbergs naturgemäß aufnehmen muß, für ben ordnungemäßigen Unichluß eines entsprechenben Sauptfanals riefige Gumanen verlangt, begib. unerfüllbare Bedingungen ftellt. Dem Uebelftanb, benn ein folder befreht icon längft, muß durch ausrelcheribe Schmugwafferfammelftellen, beren Ueberläufe alleubinge auch fernerbin bem Rambach gufliegen werben, wenn nicht eine permanente Schmupwafferausfuhr nach Miefen und Geiber ftationirt werben foll, abgeholfen werben.

Connenberg hat, wie Gingangs gefagt, im Bewuftfein eines Borftabigefithis feit etwa 10 Jahren ordnungemäßig gehaltene, bon wealen Gefichtspuntten getragene. Bebraungsplane für vieles Gelb cufftellen laffen. Diefe find bei felbft ft an biger Entwidelung Songenberge nicht allein gwed un bienlich, fonbern gerabegu ber Bertehritentividtung binbertid. Diefe müßten gunachft aufgeboben werben, um bem Baubebilefniffe, ber Schaffung nach menichlichen Bohnungen entgegengufommen. Connenberg ift einer ber liebbi: aufgestellten Bebauungsplane aus fich feibft heraus nur fcwer erneuern begio; bis auf feine anmuthigen Soben erweitern tonnen. Connenberg broucht als einfacher Lanbort, aber bennoch aber gerabe beshalb um fo lieblichere Ortfchaft teine allbequemen Lurusftragen im Ginne Wiesbabens; ber einfache Burger und Arbeiter wie ber befcbeibene Rentmer nummt auch mit einer etwas fteileren Strafe vorlieb, wenn er, oben angelommen, nur reine, frifche Luft athmen tann und nicht gu theuer wohnt. Alfo fort mit aller Bufunftamufit und fich an ben reolen Berbaltniffen gehalten. Dann braucht Connenberg bil. ligere Bauftellen, auch bie find gu fcaffen. Gin fog. Conjortium hat bie fog., jest fait werthlofe "Wilhltviefe" getauft, ein Gelanbe D.n ber Bingelsmilhte bis gu ben Rambacher Steinbruchen. Diefes Confortimm beabfichtigt mit ber Erwerbung eine Spetulation im großen Stile. Um biefes Belanbe aber für Baugemerte aufgufchliegen, muß bie fog. "Diibigaffe" verlongert, um om Fuße biefer Biefe bis gu ben Rambader Steinbruden in ble Rambader. Strafe einmunbenb, fortgeführt gu merben. Die Realifirung biefes Unternehmens erforbert aber ben Untruf ber Bingelsmilble, mobefcheinlich ein bechpreifiges Objett. Aber auch biefes ift ohne befonbere Opfer filr bie Gemeinde gu ermerben, wenn bem Conforthum ber Raufpreis bei Eroffmung ber Muhimtese zu Baugewerten aufgerechnet wich, benn ohne ben Auffcluft ber "Dilbitoiefe" burch bie "Bilibigaffe" ift erftere für ben Unban wie gefant merthlos. Die Intereffen ber Bettern" muffen allerbings bei folden Operationen bon benen ber MIlgemein. beit, bas ift bie Gemeinbe, getrennt gehalten werben. - Much ber perbleibenbe Theil ber Bingelomlible lagt fich bermerthen burch Unterbringung ber elettrifden Licht. und Rraftunlage und bes fonftigen

Bur Musfifchung biefer Projette find allerbings Mittel erforberlich, biefe gu beschaffen aber für Connenberg nicht fchvierig, Erftens, meil bie Anlagetoften ber Bafferleitung fich amortifiren, gweitens, weil eine eleftrifche Centrolonlage fich felbft tragt, event, noch einen Ruben abwirft, weil ber event. Antauf ber Bingelomilble begio. alle Roften flie Gröffmung ber "Dubiwiefe" bon ben Intereffenten begw. Spetulanten wieber erfett werben miffen und viertens, meil Connenberg bis jest noch feine Schulben bat. Un feiner Spige fieht ein rechiger, thaitrofriger Burgermeifter, vielleicht nimmi berfelbe mit feinen Col-

legen Berankaffung, biefen Ausführung einige Aufmerkfamfeit ja schenken: gut gemeint find fie, nach unferer Ueberzeitzung fogar mit beftem Erfolge burchführbar.

Bergniportliche Rebatteure: Für Politit und ben allgemeinen 200 Frang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Lotales, bei gleichen für bie Druderei und ben Berlag: Ronrab bon Reff. gern, filr Inferate und Retfametheil: Bilbelm Derr, famet. lich in Wiesbaben.

Familien-Rachrichten.

And gang and bem Civilftands-Register ber Stadt Wiesbaben bom 14. August.
Geborent Um 8. Aug. dem profissen Arzt Dr. med, Friede Cung. e. S. Baul Abof Alexander Ottomar Hermann. Au 8. Aug. dem Gesangenenaufseber Richard Tindel e. S. Richard. Im 9. Aug. dem Schreiner Georg Safran e. S. Heinrich Ferdinant.
Am 19. Aug. dem Taglöbner Joseph Webber e. S. Franz Joseph.
Au fgeboten: Der Fuhrmann Withelm Schuel bier mit Klum Schwidinger hier. — Der Aufscher Joseph Jung hier, mit Marie Guste

Geftor ben: Um 12 Mug. Emilie, geborene Stoedel, Bilme bes Staatsprocurators Dr. jur. Cornelius Ballenberg 78 J. — Lu 12. Aug. Anna, geborene Ragel, Ehefrau bes Raufmanns Ferdinan Rickl, 26 J. — Am 13, Aug. Raberin Maria Frig. 66 J. — Am 13. August Fuhrfnecht Christian Beitenfeld, 64 J. — Am 14. August Schloffermeifter Chriftoph Schneiber, 40 3.

Ral. Ctanbesamt.

Walhalla-Theater Wiesbaden.

Baftipiel bes Biener Operetten-Enfembles. Dir.t May Maymell. Anfang 8 Uhr. Einlaß 7 116r. Dienftag, ben 14. und Mittwoch, ben 15. Muguft 1900;

Bum britten und vierten Male: Der Dperuball. Operette in 3 Aften von Bictor Leon und S. v. Balbberg.

Donnerftog, ben 19 Muguft: Ranon

Der! Shuh. Bazar

Philipp Schönfeld,

Markiftraße 11, neben dem Königl. Schloß, empfiehlt fein reich fortirtes Schubwaarenlager. Alle besonders billig fielle ich jum Berfauf: Frima Rug- und Hafenftiefel zu 5.50 Mt. Beine Kalbl. Zug- und Datenstiefel zu 8.50 Mt.

Sochteine Raibl, Bug- und Safenftiefel 32 10,50-16 Mt. Gelbe 311 6.50 ML Batenfliefel 7,50 10,50 bis gu ben bod.

feinften im Breife bis gu für Damen: Alle erbentlichen Arten in gelber und für Kinder: Bon ben fleinsten bis au ben feinften, nur billige Breife.

jum Bertauf tommenben Stiefel haben eine ausgezeichnete Bab. form, ein icones Musleben, find nur Brima Qualitaten, Die ber

Boare entfprechenden Breife außerft billig. Mainzer Shuhbazar

Philipp Schönfeld,

Maing. Rt. Emeranaftrage 2a.

Rarttfrage 11, 894

Bei ben fiberaus theuren Gutterpreifen empfiehlt es fich fein Auget. mert auf billigere Mittel zu richten und offerere ich garomitt reinen neternichen Bienenhouig bei 5 Bir. Abnahme zu 58 Big, bei enzim. Bid. zu 60 Big., Ba. Zwetichen-Latwerg in 10-Bid.-Rochitpfen 2
R 2.16 per Topf, in 10-Bid.-Eimer à M. 2.06 per Eimer, ander

C. 3. 2B. Schwante, Biesbaben, Schwalbacherftrate 49. Telephon 419.

Ein Mildgefdaft

mit Bferb und Bagen fof, g. vert. (Sinige junge, bentiche Doggen

B. Ortfeifen, Weftenbftr. 18, S. 2. Bejucht Bobnung von 2-8 Bim. in ber Umgegend von Wiesbaden in Br. bis 200 M. Off. u. C. W 875 an die Exp. b. Bl. 878

Frontfpipwohnung an rubige Beute gu vermirthen. Perititraße 54.

Rinbertofes Chepaar fucht frbi. Bohnung, 2 Bimmer und Ruche. Off, mit Breisangabe unter H. K. 904 an bie Erp. b. Bi.

Bertauf von neuen Rabern (Brennabor), 2 gebr. Raber gu 60 und 90 Mart. 899 Ernit Bliffd.

"Gofthaus jur Conne". Billigfte Bejugsquelle von Blab. fabrer-Mtenfilien bei Ernft Bliff.

"Gafthane gur Conne" Ein langer fiarter Bedertarren gu verfaufen. 858 Binderftr. 6, 2, bei Rolfer.

Maggi gum Wirgen, Diaggi's Gemilje- und Aroft-Maggi's Bonflion-Rapfeln,

Maggi's Ginten-Ratao, bei 3. B. Weil, Ede Lehr-424/128 u. Roberfrage.

Jugenbl. Arbeiterinnen, femie übte Druderinnen, Ladirerinnen # Polirerinnen f. bauernte, Ishnenbe Bolicerinnen f. bauernte, leinnes Beschäftigung gesicht. Weisbabens Staniols und Metalltapfel-Iabril A. Flach, Karbr. 8.

Huverl. Frou od. middigen pri-gur Kranfenpfl. u. etwas Sanfant. 891 Frankenfiz. 25. 3 St.

Tücht. Schreiner (anjaliger)

fofort gefucht. 3. Wolf, Bieldftr. 89 Sonhmader sel, für Gobien

885 Edwalbacheritt. G. Darmitabter Laubwirthia. Ausstellungs-Looft. Biebung 19. Sehtember. Denpitreffer: ERt, 8000, 2000.

Denpitreffer: Mt. 6000, 2000 1000, 2000 Gewinns i. M. en Mt. 40,000, Loofe & I M., 11 Loofe für 10 Mt. (Porto n. Sie 25 Pfg), zu bezieß, b. d. Gentol-Agentur von L. T. Chneder in Darmfledt.

fuchfien, Ephen, ander (Banbe) enerm biffig abjogeten Abolphitrofie 4, Bart, lints. 896 Celbftfs. Echloffergebalfen

Carl Biemer, Bismardring 38. Größere Barthie

Stein- u. Sernobft hierunter bochfeine Sorten Tafte obft, fteis gum Berfauf auf Dochgut Diebernhaufen im Tannus 8997 3 mei ff. Wohnungen ju pet

203. Königlich Drenfifde Alaffenlotterie.

gur bie Berbinne über 110 Mt. find in Barentfefen beigefügt. (Dine Gewähr. M. St. M. f. B.)

9 597 467 78 88 508 48 704 86 95 959 58 1073 91 171 811 59 488 12 2073 83 83 101 16 23 84 209 453 (300) 85 996 3213 343 94 767 119 129 208 370 405 506 49 88 68 (200) 977 5022 101 256 98 310 485 90 655 6134 38 377 513 23 686 918 7085 143 436 535 47 650 57 85 63 68 993 8026 133 217 220 501 756 984 9018 50 205 44 85 420 625 718 75 (150) 855

\$8 65 68 993 \$600 133 217 220 501 756 964 9018 50 205 44 86 12017 (150) 203 201 60 401 508 619 97 11077 102 68 99 218 57 860 661 (150) 676 30 42 822 918 93 (300) 12 00 135 46 200 348 439 67 861 (300) 620 24 758 901 22 13012 30 324 61 819 921 65 145 90 27 47 99 471 605 740 957 90 15:02 221 42 85 370 513 748 930 48 70 120 933 355 400 568 718 87 849 17065 77 146 81 257 410 702 14 305 72 (150) 18054 171 477 719 46 834 918 19053 194 221 55 99 313 412 673 750

20018 183 225 51 454 65 522 726 820 (150) 41 21050 (200) 222 200 301 480 749 991 22001 85 91 521 72 976 23030 75 312 705 80 66 85 24977 324 30 67 90 509 96 670 918 25004 178 241 516 58 711 2014 185 94 28165 539 (150) 707 62 69 70 890 28006 529 31 39 79 4 51 305

30051 380 494 525 37 696 719 824 91 31370 596 860 947 32074 385 414 63 552 64 677 799 846 929 47 98 33123 559 614 54 787 31 (150) 46 3402 (150) 158 63 293 440 623 92 924 38 94 83 334 54 708 24 982 36393 474 544 50 681 792 801 602 97 37101 58 91 27 55 329 8 77 637 743 810 95 982 38035 201 509 645 753 857

39133 292 319 53 479 597 764
40163 316 51 62 617 78 744 863 41876 406 528 609 43 (150)
40163 316 51 62 617 78 744 863 41876 406 528 609 43 (150)
4018 37 63 673 44226 330 456 933 75 45275 738 898 46115 05 352
408 604 724 60 846 47025 129 30 87 212 400 539 48005 164 830 681

18 83 831 933 50 67074 118 81 92 212 92 29 91 95 768 852 97 939 1800 90 700 865 991 6914 320 45 47 52 451 636 42 727 976 75078 83 87 128 31 416 521 59 600 34 65 715 87 955 71131 (150) 187 410 747 879 (150) 901 49 72113 324 95 487 548 71 736 63 822 973 73.01 33 88 231 (150) 505 787 935 74343 (150) 674 807 97 991 49 73173 570 811 7620 391 426 537 99 643 (200) 92 91 710 65 77949 73173 570 811 7620 391 426 537 99 643 (200) 92 91 710 65 77949 18 200 88 92 79232 58 463 518 49 90 686

89.011 59 324 447 50 629 81006 15 18 29 94 324 66 447 60 543 00 87 62 82:52 83 682 716 29 83006 15 18 29 94 324 66 447 60 543 00 87 62 82:52 83 682 716 29 863 75 918 35 83145 250 896 389 584 67 705 992 95 84.077 217 30 339 47 465 545 816 31 85000 63 111 47 25 500 702 86250 381 471 645 719 21 71 87000 69 194 564 651 70 8627 0 86025 65 338 830 518 97 756 85 (200) 816 (150) 903 74 8920 87 99 163 908 338 555 613 75 881 949 9035 50 139 224 801 50 66 91007 112 27 45 203 395 411 556 603 31 37 92030 325 677 93045 76 78 320 405 567 619 28 835 940.8 21 85 698 710 95023 24 36 105 27 41 308 401 521 605 12 784 944 11 86385 900 386 441 51 604 878 922 97294 336 438 634 704 805 186 84 69 98002 16 70 289 442 668 726 99107 30 225 323 430 568 18 860 5

18 86 6 98002 16 70 289 442 668 726 99107 30 225 323 430 568 119037 519 704 828 963 101151 225 354 439 602 102077 167 201 731 76 80 96 375 500 48 660 862 907 66 82 83 89 (150) 103146 240 35 461 57 575 605 847 946 104018 100 (150) 49 415 29 23 501 745 93 55 813 64 105016 (150) 70 162 470 94 96 814 73 (150) 80 (150) 104635 35 429 701 946 107047 (5000) 196 329 751 863 82 815 48 108042 32 527 445 543 640 66 (15000) 109323 52 789 910 110028 190 83 555 603 804 917 181103 387 424 59 72 793 97 866 373 112255 444 581 626 744 866 113117 211 328 404 66 640 62 65 67 11 110028 190 83 555 603 804 917 181103 387 424 59 72 793 97 866 373 112255 444 581 626 744 866 113117 211 328 404 66 640 62 65 67 11 117047 167 228 315 39 577 844 118125 46 243 300 521 651 742 881 117047 167 228 315 39 577 844 118125 46 243 300 521 651 742 881 11207 189 440 81 540 680 781 11207 189 440 81 540 680 781 11207 189 440 81 540 680 781 11207 189 440 81 540 680 781 11207 189 440 81 540 680 781 11207 189 440 81 540 680 781 1120 500 600 61 748 91 609 80 122057 182 78 443 6300 87 517 640 788 45 81 85 812 30 908 80 98 124104 90 (300) 239 400 (150) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 86 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 86 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 86 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 86 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 86 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 623 48 67 125020 40 103 318 96 414 58 915 (000) 1150 600 716 841 625 68 67 80 6

188033 277 447 519 41 59 88 986 78 171030 270 372 93 592 903 58 518 72 80 (150) 533 48 80 172015 449 002 85 720 45 173346 91 201 201 174090 448 55 500 14 615 33 35 835 922 178308 349 67 166 822 178308 248 835 402 510 027 42 (150) 762 800 177-96 455 89 000 178077 101 30 46 741 804 418 550 736 (150) 48 179033 180 230 321 71 (150) 87 428 569 (300) 70 433 28 359 (150) 48 175 576 758 (200) 64 808 181042 47 125 663 91 709 24 45 450 18 (150) 35 67 94 919 49 182311 00 522 64 516 23 753 528 1501 57 77 517 996 184705 513 44 57 102 793 185057 343 35 80 32 480 923 180019 102 514 405 80 500 (150) 840 725 40 871 983 61 160) 187010 197 (150) 270 410 75 524 571 885 68 968 188013 145 71 443 671 600 63 720 820 921 35 189028 143 244 84 339 48 82 114 682 638

25 20144 211 27 55 781 818 52 941 221243 451 92 005 7 700 854 65 57 222(00 6 127 200 (150) 93 308 79 610 005 2230/3 234 60 224005 50 98 216 84 412 21 508 20 08 84 632 803 29 78 913 35

Berichtigung. In ber Lifte bom 11. Anguft Radmitings if Str. 260 472

Verlobungs - Karten

Brief- und Kartenformat wies schnell and billig angefertigt

Buchdruckerei des Wiebadener General-Anzeigers. 203. goniglich Prenfifche ginffenlotterie.

2. Rlaffe Brebung am 13. August 1960. (Rachmittagt.) Rur bie Geneinne fiber 110 ML find in Barenthejen beigejügt. (Ohne Geneder. A. St. A. f. 3.)

40 8704 41 678 890 914 87 10000 29 391 797 853 82 85 926 11045 132 310 12 25 80 400 585 90 602 12328 504 724 833 51 12 48 130 63 87 971 82 306 851 14:05 50 54 60 509 605 888 15:00 278 405 528 605 36 10081 (150) 202 61 333 418 504 601 808 698 (150) 17067 175 312 693 737 802 85 74 907 18:039 104 333 41 875 497 805 9 739 813 19:071 185 93 401 77 676 703 907

703 907 23 89 440 781 804 942 21085 101 362 63 821 (150) 92 917 20015 23 89 440 781 804 942 21085 101 362 63 821 (150) 92 917 51 205 475 555 628 843 365 23 64 50 93 118 52 77 97 645 52 818 24121 56 205 395 405 18 540 69 572 961 250 40 205 74 411 756 834 28012 105 920 55 68 87 337 418 22 48 707 14 27120 (150) 467 623 934 28 938 77 177 205 64 306 (150) 794 817 98

517 756 834 28012 105 220 55 68 87 337 418 22 48 707 14 27125 258 (150) 467 622 294 28538 77 177 205 64 306 (150) 764 517 98 29115 60 613 721 53 812 488 30024 295 308 449 535 826 28 95 911 20 28 34 31061 168 537 800 986 32121 371 532 41 608 777 33010 88 143 270 303 42 529 62 750 81 810 77 607 67 34084 291 661 813 51 961 33 834 37009 155 380 50 441 857 060 83 28332 87 492 674 748 896 046 39063 125 452 97 503 742 818 807 40 40 73 78 93 473 85 538 644 845 44042 160 620 936 42059 133 252 430 98 707 (150) 20 76 803 976 43073 138 229 77 78 491 556 027 44122 99 297 479 681 774 887 45775 176 91 855 46261 78 524 95 713 59 47119 64 438 64 538 49 90 697 856 (200) 90 924 53 48326 87 130 597 170 90 91 800 70 54 91 800 97 856 (200) 90 924 53 48326 88 336 487 720 901 49067 110 (300) 308 572 (200) 669 700 54 91 800 997

802 997 5 9 113 247 304 17 39 44 755 83 830 68 930 51020 898 573 911 52058 151 208 409 86 517 615 86 908 53001 130 198 60 96 515 25 783 918 54045 58 298 304 25 758 834 55045 95 180 96 (809) 904 400 20 47 583 47 97 629 32 825 926 56002 49 (200) 124 45 54 259 404 400 20 47 583 47 97 629 32 825 926 56002 49 (200) 124 45 54 259 404 407 27 313 640 78 900 46 54 68 57006 137 103 63 304 57 646 745 897 58000 314 499 544 94 97 640 773 97 863 907 59027 396 484 (139) 670 751 65 828 79 60042 44 143 402 545 92 658 798 61038 57 114 375 496 35 46 587 62080 214 361 498 577 606 76 82 831 63 300 179 399 93 439 659 862 64008 24 81 167 219 584 (150) 98 758 81 968 96 65011 63 505 46 52 30 16 65 78 66386 97 471 676 735 78 85 97 67 67 63 83 309 454 62 320 94 665 78 66386 97 471 676 735 78 85 97 67 67 63 83 309 454 62 320 94 665 78 78 86 97 471 676 735 78 85 97 67 67 63 83 309 454 62 320 98 726 72 74 869 913 68908 261 322 46 476 579 624 731 46 963 68932 48 81 596 998 774 991

42 630 08 726 72 74 860 913 68008 261 322 48 476 579 624 731 46 963 68034 43 81 596 98 774 921 70186 282 368 614 30 747 71021 (150) 309 23 88 503 7 962 63 85 72 32 57 133 32 60 79 241 486 525 637 73109 70 98 206 567 641 810 983 80 74072 111 47 81 241 90 434 65 66 71 (300) 586 644 52 750 980 75305 34 478 818470 602 76008 170 416 40 (150) 611 706 838 41 77 77143 79 235 400 588 78010 213 441 522 717 57 917 79037 64 162 617 707 76 80 809 41 922 8010 51 304 432 93 557 633 735 96 631 81056 182 314 54 471 80110 51 304 432 93 557 633 735 96 631 81056 182 314 54 471 84 140 943 81 82078 142 425 637 89 63119 33 65 544 87 679 765 84014 38 149 311 546 70 603 (350) 509 28 85040 (150) 107 233 391 223 65 617 711 96 915 80019 244 417 72 884 665 107 63 98 87049 223 89 697 076 720 902 88004 218 37 49 444 918 44 89389 572 623 50 777 951

\$\text{30}\$ 777 951 \$\text{90}\$ 138 396 550 610 25 747 886 989 \$\text{92006}\$ 62 102 239 \$\text{460}\$ 517 18 47 59 658 805 \$\text{92205}\$ 304 59 432 516 24 639 776 802 974 \$\text{93708}\$ 231 238 56 432 47 857 58 64 988 97 \$\text{94130}\$ 103 207 570 781 977 \$\text{95208}\$ 78 821 22 78 92 442 44 83 527 615 726 38 (150) 71 965 (150) 91 \$\text{96239}\$ 356 447 530 62 606 774 834 943 \$\text{9709}\$ 121 30 66 310 509 43 641 706 73 877 (150) \$\text{9800}\$ 78 238 565 874 928 \$\text{99238}\$ 100 665 89 (150) 251 317 427 701 8 85 690 \$\text{101007}\$ 17 273 460 77 544 71 675 767 93 946 94 98 (500) \$\text{102005}\$ 44 (200) 277 346 55 402 561 610 51 63 68 822 90 970 97 \$\text{103047}\$ 32 (150) 438 536 67 70 (150) 880 99 \$\text{104}\$ 69 164 69 163 264 377 (250) 547 622 30 37 76 732 \$\text{105}\$ 53 289 85 35 365 15 (170) 47 501 19 758 61 \$\text{106088}\$ 116 341 17 486 568 82 893 85 365 15 (170) 47 501 19 758 61 \$\text{106088}\$ 116 341 17 486 568 82 893 85 365 15 (170) 47 501 19 758 61 \$\text{106088}\$ 116 341 17 486 568 82 893 85 365 15 (170) 47 501 19 758 61 \$\text{106088}\$ 116 341 17 486 568 80 64 792 818 \$\text{10707}\$ 468 215 84 98 374 491 542 679 566 23 108 104 308 417 55 518 85 657 79 720 66 803 7 (150) 97 912 \$\text{109140}\$ 322 \$\text{41}\$ 65 77 77 225 66 86 922 \$\text{110077}\$ 83 156 854 95 331 663 70 (150) 712 831 56 85 \$\text{11006}\$ 85

Frau Dr. Eisner Wwe, Dentiste.

Zabn-Atelier für Frauen und Kinder. Wilhelmstrasse 14. Mässige Preise. Sprechstunde von 9 bis 6 Uhr. 4915

Die Immobilien= und Sppotheken-Agentut

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53,

empfichtt fich bei Un. und Bertauf von Gaufern, Billen, Bau-plapen, Bermittelung von huparheten u. f. m.

Gin Dane mit gut gebenber Birtbichoft, vorgügl. Lage, auch für Mengerei greignet, in einer belebten Stadt am Rhein, für 54 000 Mt. gu vert. burch

3. S G. Firmenic, hellmunbfir, 53 In einer Universitätsstadt ift ein Dotel erften Ranges mit baneben liegendem Cafe, fowie ein Dans mit feit 25 Jahren gutgebenbem Spiel- u. Luruswaarengeschaft ju vert. 3. & C. Firmenich, hellmunbftrafte 53.

Gin forones mit großem Garten in ber Rabe ber

Gin forenes mit großem Garten in ber Rabe ber Bahn gelegenes Landbaus in Elebille ift für 17000 Rt. ju vert, durch 3. & S. Firmenich, helmunder. 53.

Gin hand in Weildurg mit Defonomie Gebäube, großem hofraum u. Garten, jul. ca. 1 Morgen 17 Rth. groß u. für jeden Gelägissbetrieb paffend, Bafferleitung im gengen haufe, ift für 28 000 Mt. wegzugdbalber zu vert, durch 3. & S. Firmenich, helmunder, 53.

Mehrere hanfer mit größeren und fleineren Weinfellern, hiervon eins mit Geläst, zu vert, burch 3. & G. Firmenich, helmunder, 53.

Dret centable Saufer mit Werffatten im Preife von 46-60000 Mt, mit 5000 Mt, Angabl, zu verf durch J. & G. Firmenich, hellmundft, 53.

Gin febr rentab. Dane, Bellripftr., mit Laben unb

Berfcbiebene rentab. Daufer mit gutgebenbem Colonialwaaren-Befchaft gu vert, burch

nialwaaren-Geschäft zu vert, durch. Dellmundstr. 53.

Mehrere Villen Emser u. Waltmühltunde. im Breise von \$4000, 62000, 63000, 65000, 70000 u. 95000 Nt., zu vert. durch J. S. G. Kremenich, hellmundstr. 58.

Eine Augahl rentab. Geschäfts u. Fragenhäuser, ind med west. Stadte, i. Grendsgen z. vert. durch Billen in den versch. Stadte u. Freistagen z. vert. durch J. E. Firmenich. hellmundstr. 53.

Bu verkaufen.

Rentabl. Giagenhaus Reeinfr. 7 Bimmer-Bohnung, vorgt-rudten Alters wegen, unter gunt. Beding, gu vertaufen burch With. Schüffler, Jahnfraße 36. Daus Rheinfraße, großer Bertflatt, hofraum für 100,000 Mt. Augabung 10,000 Mt.

burd Bill. Couffler, Jobnar. 36. Dans, gang nabe der Abeinftr., großer Bertfatt, Dofraum, Thurfabet, für 65,000 M., Augabi, 10,000 M., burd With Ediffler, Jahnftr. 86. Rentables bochfeines Etagenbaus Raifer Friedrich-Ring.

6 Bimmer-Bohnungen, fawie ein foldes mit 6 Bimmer-Bohn.

Daus full. Crabubeit, befonbers fur Errichtung einer Upothete

n. für Droguenhandlung burch 2Bills. Schufeler, Jah ftrage 36. Saus Wifaberbenftr., in welchem feit Jahren Benfion mit beftem Erfolg betrieben wird, fieine Angabiren. burd Wilh. Schuftler, Jahnftr. 36

Stagen Gilla Sainerweg u. Guftaufrebtagfroße, fowie Billen jum Alleinbewohnen in allen befferen Lagen burch Wilh. Couffer, Jahnftr. 36.

Billa nabe ber Rheins und Wilhelmftr., mit 8 Bimmern, Bab., für 48,000 Mt. Bentable Dochfeine Giagenhanfer, Abeibeib. unb

Gengenhaus, gang nobe ber Rheinftr., 4 Bimmer-Bohnungen,

brionbers für Beamten geeignet, burd Will. Echufter, Johnfir. 86.

Wichtig für sparsame Hausfrauen. Fritz Müller's 206/59

Kernseifen-Pulver

mit der Schutsmarke: "Matrose" ist garantirt unschädlich, äusserst preiswürdig und das bequemste und geeig-netste Wasch- und Reinigungsmittel. Die einmalige Benützung derselben sichert dauernde Auwendung von selbst.

7 Preismedaillen. TO Niederlagen bei: Ed. Böhm, Carl Brodt, Wilh. Dienstbach, H. Eifert, Adolf Genter, M. O. Gruhl, Jean Hanb, Frl. L. Heins, J. Helbig, Carl Hermes, J. Jäger, M. Jude, E. Kirchner, Ph. Kissel, Wilh, Klees, Friedr. Klitz, Wilh,

Knapp, Jacob Laux, Elise Michel, A. Mollat, Ad. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring, F. A. Muller, A Nicolay, Jul. Printorius, Chr. Ritzel Wwe, Er. Rompel, Nicolaus Sinz, Schwalbacherstr. 13, Louis Schild, W. Schlepper Wwe, Friedr. Schmidt, Wörthstr., Aug. Stöppler, ax Schüler, Seifenf., J. W. Weber in Wiesbaden. 206,59

Lufthutort Schmitten im Cannus Bahnftation Unepach ber Comburg-lifinger Bahn.

herrlichte, gefunde und geschünte Lage, umgeben ben herr-lichen Balbungen. Babeanftalt und Kaltwafferfur. Babn-verbindung Frantiurt—Oberursel und Unspach. Bofiberbin-dung mit Auspach täglich 2 Maf, auf Wunsch Bagen an lammtlichen umliegenden Babnbbfen. — 3m

"Gasthaus und Pension Wenzel" forte Frembengimmer mit vargüglicher Penfion pro Tag 3.50 M Rinter nach Nebereinfunit. Sprifefaal und iconer Barten, fowie getedte bolle. Borgugliche Getrante. Anes Rabere burch ben Jac. Wenzel.

for Bereine und Touriften berrlicher Musflugsort,

C. Maoche, Bortftrafe 6, 1 Rath in Regisladen-griude, Teflamente und Bertrage aller Art, Riage und Pearell. driften, Bermaltungeftreitfachen, Beitreibung von Forberungen. 141

Sonntag, den 19. August:

Rheinfahrt nach Oberwesel Verein (Hôtel Diedert).

Die gemeinsame Abfahrt mit Musik erfolgt früh 7 Uhr mittelst Dampfbahn-Extrazug ab Bahnhöfe; die Rheinfahrt mittelst festlich geschmücktem Extra-Schiff , Chriemhilde der Niederländischen Dampfschiff-Rhederei. Dasselbe fasst bequem 700 Personen, hat Restauration

und legt an der dertigen städtischen Landungsbrücke an (Keine Mannie IIII).

Anmeldungen zur Betheiligung sind gegen Empfangnahme der Schiffsbillete bei den Herren Heinr. Zahn, Ecke Schwalbacher- und Manritiusstrasse, Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wellritzstr., Heinr. Pabst, Webergasse 44 (Laden), vorzunehmen. Fahrpreis pro Person M. 2.50, Kinder M. L. Die Rheinfahrt findet bestimmt statt und bitten wir Meldungen an obigen Stellen DIS INOPTEN DONNE TALL MILLER

12 Uhr zu bewirken.

Freiwillige Feuerwehr

Wiesbaden.

Die ichonen Tage find vorüber; bie Freuben find verrauscht. Es brangt uns beghalb Allen, bie aur Berberrlichung unferes Seftes beigetragen, tiefinnigft gu banten.

Dant in erfter Linie ben ftaatlichen und ftabtifchen Behorben fur Die marme Anerfennung und bie moblwollende Unterftugung.

Dant unferen lieben Mitbiirgern filr bie fiberaus gablreiche Betheiligung und bie finnige Schmudung ber Saufer.

Dant ben verehrten Rameraben aus Rab und Fern, Die gefommen in bruberlicher Freund-

fcaft mit uns gu feiern. Dant auch den verehrten Bereinen, welche durch ihre Betheiligung bas Feft verherrlichen halfen. Dant auch ben Berren Runftlern für bie uneigennütige Stiftung ber finnigen Feftfarten,

Dit freudiger Benugthuung tonnen wir auf die iconen Fefttage gurudbliden und tonnen uns fagen, bag wir bas Richtige gewollt und auch bafür mehr als Anertennung gefunden haben. Das uns allfeitig bezeugte Bertrauen foll uns ein Anfporn fein gu muthigem Weiterarbeiten,

eingebent unf'rer Devije:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Restaurant Kronenburg.

Inhaber: J. Conradi.

Mb Donnerftag, ben 16, Muguft: Täglich Grosse Concerte

ber von früher bier jo befannt und beliebt gewordenen Throler Bocale und Inftrumental-Concert-Gesellschaft "D' Gberinnthaler" aus bem Oberinntal in Throl, in prachivollen Original-Coftumen. — 5 junge, fefche Damen und 3 herren-

Ber Breisgefronter Echuhplatiltanger Rar Dofer. 30

Diefelben hatten bie bobe Ehre, par Ihren Mojefiaten bem Raifer und ber Raiferin bon Rufland, bem Ronig und ber Königin bon Banemart, bem König und ber Ronigin bon Ginemart, bem König und ber Ronigin bon Griechenland, Ihrer Konigl. Debeit ber Bringeffin bon Baled, Pring Biftor von England, ber Derzogin bon Cumberland, ber Pringeffin Marte von Sannober, sowie ben übrigen Mitgliedern der faifert, ruffischen und fönigt, danischen Kamilie, serner bem Berzog von Ratibor und bem Fürften zu Catun Mittgenftein Berleburg, bem Bergog und ber Bergogin bon Barma, Borer Bobeit ber Gurftin Maria Anna gu Schamburg . Lippe, St. Ronigl. Sobeit bed Gebpringen bon Anhalt, fowie bem Rammerheren Graf und Gbler Derr gu Boineberg. Langsfelb ju concertiren. 863

Tüchtige Sauhmacher

auf ff. Damenarbeit (Abfat L. IV) für bauernb gelucht. Aug. Thou Rdif.

junger gemanbter

Reisender

jum Bejude ber Colonialmagren. geichafte Beffen Raffaus p. fof. ober Septbr. gefucht.

Raberes unter A. F. 3298 an bie Erpeb. b. Bl. 3298

Ein Schubmacher fucht Arbeit auf Logis. Rinchgaffe 34. 877 Diabmen gefugt. Dotheimerftraße 22, 1. Ct.

Gur einen fleinen Saushalt wirb ein guverlaffiges, tuchtiges Dab. chen, welches Liebe gu Rinbern bat, per 1. September gefucht. 825 Oranienftrage 12, Laben.

Von der Reise zurück. Dr. Ricker,

Langgasse 37. 862



Ausverkauf

in Ithren, Golbwearen, Bufitwerten, Bithern, Gelbfit der, Ba Dmeter te.

ju tedem annehmbarem Breife megen 2. fgabe tes Caben eichafts. - Reparatur-Bertfiatte im Caufe, baber reelle Garantie 866

10 Gr. Burgstrasse 10.

Deftrich im Mheingan empfiehlt ben verehrl. Bereinen und Gefellfchaften bei Ausflugen feine

großen Räumlichkeiten und prachtvollen Terraffen bicht am Rhein. - Bequeme Banbe-

Pferdeversicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. September cr. wird mit der Gingiehung ber Beitrage gur II. Debung 1900|1901 begonnen. Es wird um punttliche Bahlung erfucht.

Der Borftanb.

Steinheimer

Deftrich im Rheingau. Ente und Gifche lebend aus bem Baffin. — Reben ben befannten Marten wird bon beute ab ein 1895er Deftricher Pfaffenpfad 25 gu Mt. 2.— per Flafche gum Ausfchant gebracht.

Bur geft. Mittheilung !

Um ber eigennütigen unehrenhaften Berbreitung einiger Berren, "3ch hatte mein Spengler= u. Inftallationegeschäft aufgegeben" entgegen gu treten, mache ich hiermit meiner geehrten Runbichaft, Freunden und Gonnern die höfliche Mittheilung, bag ich mein

Spengler- n. Anftallationsgeschäft mit faden

noch nie aufgegeben, fondern basfelbe von Reroftrage 25 nach Rellerftrage 11 berlegt und in unveranderter Beife weiterführe, mit ber Bitte, mir bas Bertrauen auch fernerhin bemahren gu wollen.

Dechachtungsvoll

Joh. Sauter,

Telephonanichl Dr. 838. Rellerftrage 11.

22 Pf. Fite, Bwetichenlatwerg, Marmelabe 10-Bib. Gimer M. 2.00 50 Saftrahmmargarine, fiets frifd, per Bib. 50 u. 60 Bf.
30 Borgügl Rübbl (Borlauf), fft. Banmöl p. Schop. 40—80 Pf.
24 Beste In Kernseise bei 5 Bib., Goda 10 Pft. 35 Pf.
50 Stearinlichte 6 u. 8 St., Brennspiritus p. Sch. 16 Pf.
5 Rene boll. Bollbaringe St. 6, 8, 10, u. 12 Bf. 131/222

Telefon Ro. 195. 3. Stjaab, Grabenftrafte 3. Mt. 1.00 gebr. Caffee (obne Auffchlag) Mt. 1.00 bis Mt. 2.00 30 Bf. Borgügl, leichtlost Cacaopulver per 1/2 Bfb. ... 0.30 40 ... Necht Chinefischer Thee 1/4 ... 0.40 Sammtliche Judersorten zum billigften Tagespreis.

Dankjagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Theilnahme an bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte meiner nun in Cott rubenden lieben Frau, unferer guten Mutter, Schwieger-mutter, Grofmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Glise Kilb,

geb. Graumann,

fomie fur bie gablreichen Biumenfpenben und bas Grab-geleite gang besonbers aber ben barmbergigen Schweftern für ihre liebevolle aufopfernbe Pflege fprechen wir unferen innigften Dant aus.

Ramens ber trauernben Binterbliebenen :

Heinrich Kilb.

Biegbaben, ben 14. Muguft 1900,

Medich wiend

見

Batte Birth

Beute ber Be-freihe einmal heldra Beg n funden vor Si Bahnh doß bis

Schleff ton 25

nt Da elden p ichl

en gro

tre oo

32,

Thatfächlich das Bestwirkendste!

Ich beftätige gern, bag bie Specialität Ori nach meiner Ueberzeugung thatfachlich bas bestwirtenbite Infectenmittel ift, welches ich je in meinem Geschäfte verfaufte und selbst bemubte. Ich habe mich überzeugt, daß basselbe sehr ichnell und nachtalig wirft und erwähne noch, daß viele meiner Kunden fich sehr lobend über Ori außern.

Gugen Daper, Murnberg, Gürtherfir. Sba.



Rut acht und wirtfam in den verlch unenen Originaleartens mit der Flaiche à 30 Bfa., 60 Pfg. und Mit. 1 -, niemule and gewogen, lieberall erbaltlich. Bertaufditellen burch Bia- fate fenntlich. Man laffe fich nichts anderes als "Erjay ober "ale ebenfo gut" aufreben,

A. Berling, Apote Drog., Gr. Burgfir. 12, Fr. Bernftein, Wellrip-Drog, Pellripfir 25, W. D. Birck, Ede Abeibald. 12. Oranienfir., J. G. Bürgener Racht., Sellmunder. 27, Orogerie Moedus, Launusfir. 25, W. Graefe, Drogeris, Webergasse 87, H. Kreiph, Drog., Goldgasse 9, C. Lille, Drogerie "Sanitas", Manritustur. 3, G. Bornecht, Apoth., Germania"-Drog., Meinftr. 55, F. Rombel, Drog., Registe, Ganicas", Raurer, Oranienfir. 50, Ede Goethe firaße, Lonie Schild, Drog., Language 8, R. Cenh., Biereis". Drog., Rheinftr. 87, Ogea Siebert, Drog., Ede Launus, m. Roberstaße, Chr. Tanber, Drog., Richgasse, G. Eh. Wacksturk, Friedrichftraße 45.

Engroß-Bersauf: Tepote für Biesbaben: Engros Bertauf:

Otto Siebert, Drog., Apoth., Marftfir. 9.



Freitag, ben 17. Aluguft, Abende 9 11br im unteren Caale bes Gefellenhaufes (Dopheimerfrage 24)

Vortrag

Der Borffand.

bes herrn Wanberlehrers Merted: Die fociale Bedentung der fineipp'fchengeilmetholt. Um gahlreiches Ericheinen bittet

Eintritt frei. Gafte willfomnun

П

Gefühnte Schuld.

Roman von G. Matthias.

(Radbrud nerboten.)

Indeß Die Ruechte ben gift abfuchten, burchleuchtete Redthofen bie Butte, immer und immer wieber Mariens Ramen

Bergeblich, er erblidte teine Spur ber Bermiften. Enblich forte er, bem Sunde folgend, nach bem Schloffe gurud.

Boller hoffnung fragte er die wurtenben Magee. Riemand Sitte Marie gejeben. Die Durchjudung bes Schloffes, ber Suthichafteraume, bes Sofes fiel fruchtios aus.

Allmablich fehrten bie nach allen Richtungen ansgefandten Bergeblich war ihr Guchen gewesen, Leberer mar bet Bette gewejen, ber mit Liebold eintraf. Er fand ben mberen nicht im Schloffe. Bei Tagesgrauen mar biefer noch anal bis jur Mocebutte, über bie fleine Brude, über ben Bernin gegangen. Der Inftinft hatte ihn geleitet, benfelben funden, ber Concefturm batte Alles verweht. Bergweifeind me Comery war Rechthofen endlich nach Saufe gurudgetehrt.

Boten ritten nach ber Stadt, gu Frau Margarethe, gum nhof in Gulbenboden. Alle tamen gurud und melbeten, bie Bermifte nirgends gefeben worben fei.

Der Freiherr geberbete fich wie ein Tobfüchtiger, fein Bunben, feine Bernunftgrunde vermochten feine fieberhafte Erregung beidewichtigen.

Das Unglud mar mit Mariens Flucht nicht aus bem Schloffe gewichen, es maltete frei und brachte feinen Befiger Bahnfinn nahe.

XXVII.

Die Balbbutte.

Großmutter, fest bin ich ein gemachter Mann", rief inian eines Morgens aus, ale er, einen geöffneten Brief in m Band, an bas Bett von Mutter Margarethe trat, bie an iden truben Wintertagen, wie ber gegenwartige, gerne lange a ichlafen pflegte.

Bas ift geschehen, mein Liebling?" fragte Die Greifin, fich

"Ich habe fie erhalten, die Freiftelle am Geraichen Konfer-mertum in Berlin. Jest tann ich meine Runft pflegen und na großer Mufiker werben."

"Gott fegne Dich, mein Junge", fagte bie gute alte Frau, be hand auf bas Saupt ihres Entels legenb. "Da ertenne meinen Chriftian wieder, der für feine Butunft und bas bid feiner alten Großmutter beforgt ift. Was fdreibt benn

ar petr Projeffor? 36 joll nach Berlin tommen, und mich in ben nachften tot Tagen borftellen, Unterricht im Rlavier- und Bioliniviel. monielehre und Romposition, Alles umfonft und babei freie Etation bei bem Projeffor Liebewald. Kann ich es mir beffer

"Und weißt Du, wer bas Alles zu Stande gebracht bat, denteng und bat auf meine Bitte Dein Gefuch unterftutt."

er Freiherr, fagit Du?" fragte Christian ungläubig, Br haft ber mich benn nicht?"

Der haffen?" autwortete Die Alte mit einem Anflug bon Schwarmerei. "Der tann nur lieben und Gutes thun. Ber-tute ich bem eblen Mann, ben ich einft auf meinen Armen ten, nicht Alles, mas ich befibe? Glaube mir, bem fculbeft Dein ganges Glud."

Die", meinte ber jung Doch banten, ehe ich nach ber Refibeng

meinte ber junge Mann.

Daute ihm burch Gleig und eine große Karriere. Benn Du übrigens balb fabrit, triffft Du ihn vielleicht noch in Berlin. 36 reife beute, Großmutter, ficher aber morgen. 3ch bie Beit mabinehmen, jeder Tag ift nur ein Berluft für Meinit Du nicht auch?"

So fabre morgen, mein gutes Rind", entichied bie Alte, 6 muß mich boch erft an ben Gebanten gewöhnen, ohne Dich fein. heute wollen wir Alles gu Deiner Abreife ruften und ach einen Tag recht froblich verleben."

Und bei diefer Abmachung blieb es. Mutter Margarethe bidte forgfam ihres Chriftian's Sabfeligfeiten ein und fügte einen fleinen Imbig fur bie weite Reife bei.

der lette Tag, ben bie beiben Leutchen verlebten, war

aneil verflogen.

Gar manche Thrane weinte die gute Frau, aber fie bachte m bie Butunft ihres Entels und wie es unmöglich ware, baß n bei ihr bleiben tonne, wenn etwas Rechtes aus ihm tenten folle.

Co zeigte fie ihrem Liebling bie naffen Mugen nicht, fonbern plauderte mit ihm bon ber Butunft und überhaufte ihn mit guten Behren, wie er fich in ber Fremde benehmen muffe.

Chriftian ftand ber Grogmutter gebulbig Rede, Er bachte wirtlich an fein Forttommen und nur ein gang flein wenig an Marie, bie er noch immer in bem verborgenften Theile feines jungen herzens trug. Geit feiner Rudfunft in bas haus ber Großmutter hatte

er ihren Ramen nicht mehr genannt. Die Bunde, bie er bei bem Duell bavongetragen, war freilich ichnell geheilt, aber bie in feinem Bergen mar ungeheilt geblieben.

Da er mit Mutter Margarethe über fein Bergensgebeimniß nicht ipreden tounte (benn Chriftian fühlte wohl, welch lacherliche Rolle er bei dem Rencontre gespielt hatte), jo verschlog er bas Geheimniß feiner Zugendliebe in fich. Er traumte wohl von ber Geliebten, aber er nannte ihren Ramen nicht mehr.

Un bem letten Abende, ben er an ber Geite feiner guten Grogmutter gubrachte, flog ihm gum erften Dale bas

"Che ich nach Berlin gebe", fagte er gogernb, "möchte ich - Fraulein Marie noch einmal feben. 3ch muß boch

Abschied nehmen", fügte er wie entschuldigend hinzu.
"Junge", fuhr die Alte auf, woran bentst Du? Haft
Du Dir die Dummheit noch immer nicht aus dem Kopf ge-

Doch, Grofmutter", antwortete Chriftian, "ich liebe fie ja nicht mehr, aber - es ift boch Soflichteitsfache - wer weig, ob wir uns je im Leben wieberfeben?"

"Das mare ein Unglud fur Dich, Du armes Kind", fagte bie Aite eifrig, "merkft Du benn nicht, bag bas Franlein bem Freiberen nabe fteht? Du aber mußt fie meiben, Die Person, Die Dir fo viel Bojes angethan."

"Schmabe mir bie junge Dame nicht", rief ber Jungling erregt, "fie ift rein, wie bas Licht bes himmels. Rein, nein, trante fie nicht, fie verdient es nicht."

"Gott im Simmel", jagte Mutter Margarethe, "ber Junge liebt bie Marie noch immer und ich glaubte, er hatte fie langst vergeffen. Ra, na, fei nur rubig, ich bente ja nichts Bojes von ihr. Aber Du, Du follft aus ihrer Rabe bleiben."

Benn Du es befieblit, Grogmutterden, jo muß ich wohl",

fprach Chriftian einlentenb.

Romm nur erft nach Berlin, bann wirft Du bas Matchen balb vergeffen haben. 3hr jungen Manner feit leicht gerftrent", meinte die Alte - "und es ift gut fo für Gud beibe."

Chriftian antwortete nicht mehr, er fab ein, daß er bei Fortjetung bes Gefpraches ber Großmutter murbe ein Berwrechen geben muffen, Marie nicht mehr wiebergufeben. Und bas wollte er nicht.

Chriftian batte fich einen ichlauen Plan ausgebacht, ben er aber nicht berrathen wollte.

Go war Die Stunde bes Abichiebs herbeigetommen. Bis fpat in die Racht hatten Greifin und Entel mit einander geplaubert ; bann war man jur Rube gegangen, und als ber neue Morgen in Die Fenfter bee Bauechen bineinlugte, war es Beit, gur Abreife gu ruften.

Mutter Margarethe batte Alles bedacht, ber Lobufuhrmann Pagenroth bielt mit feiner Raleiche bor ber Thure, um ben jungen Auswanderer gum Bahnhof gu bringen.

Das pagte freilich nicht in Chriftians feinen Plan, aber er fügte fich ins Unvermeibliche.

Bon taufend Cegenswünschen ber guten Alten begleitet, fubr er nach bem Bahnhof Gulbenboben.

Dort verabicbiebete er ben Rachbar Pagenroth, gab fein Gepad bem Portier und ftand nun ba, ein freier Dann, feiner Rontrole einer angitlichen Grogmutter mehr unterworfen. Chriftian's Ginn ftand nach Stubenbeim. Aber wie borts

bin gelangen? Die verichneiten Wege machten eine Fugmanderung unmöglich und ber Weg war auch gar gu weit. Mie der junge Berliebte jo überlegend auf bem Perron

ftand und wohlgemuth ben Bug abbampfen fab, ber ibn nach ber Residenz hatte mitnehmen follen, flopfte ibm ein ftammiger Mann auf bie Schultern. Gritaunt manbte fich Chriftian um.

Berrje, Berr Reichard, ber Birth aus bem Blauen Engel", fagte er vermundert, "wie tommen Gie benn bierber?" Dir ideint in ber entgegengesetten Abficht, wie Gie,

Jungling, ich fomme von Ronigsberg und Sie, icheint es mir, wollten nach Marienburg ober fonft wo bin." "Getroffen", lachte Chriftian, "aber ich habe ben Bug

thun ?" Go icheint es fast, junger Die Bull, aber was ift gu

"Ich will nach Berlin, aber heute ift boch tein Anschluft mehr. Da werbe ich am boffen nach Olife Bollen Gie mit mir fahren, mein Fuhrwert muß gleich

ba fein?" fragte ber Engelwirth. Benn Gie mich mitnehmen, gern", antwortete ber junge

Mann, bem bas Anerbieten hochft gelegen tam. "Dann geben wir erft einen Grog trinfen", meinte ber Engelwirth, "bei ber Ralte fann man ibn fcon vertragen." Gine halbe Stunde fpater mar Chriftian im Schlitten bes

blauen Engel wieber auf ber Sabrt nach ber Beimath. 3m blauen Engel hoffte er Gelegenheit nach Stubenheim ober Umgegend gu finden. Aber bieje hoffnung erwies fich als

trügerifch. Co fab fich Chriftian gezwungen, bie Wanberung nach ben

Dörfern gu Bug angutreten.

Erog aller Schnfucht, Marie wiebergufeben, batte ber Bungling faft feinen Entichluß aufgeben muffen, benn bas Schneegeftober war fo ftart, bag er oft nicht die Sand por Augen feben tonnte, wenn nicht ein Bauersmann Chriftian auf feinem Bolgichlitten mitgenommen batte.

Um Rand bee Forftes feste er ibn ab, benn bas Biel bes Bauern lag weitab feitmarts von Chriftian's Wegen.

Run war Stubenheim freilich nicht mehr gar fo weit entfernt, allein um es gu erreichen, mußte Chriftian quer burch den Balb und bann über Geld und Part jum Schloffe.

Ruftig machte fich ber Banberer auf ben Weg; burch Schneeweben und Bindbruche arbeitete er fich burch. es fing an, Abend gu werben, und da am Balbesrand bie Sutte eines Forftwartere lag und ber Schnee in immer bichteren Daffen herunter wirbeite, ber Wind immer eifiger und gubring. licher murbe, jog es Chriftian bor, in der Balbhutte einqufprechen und um ein Rachtlager ju bitten.

"Morgen ift auch noch ein Tag und ob ich morgen ober übermorgen nach Berlin tomme, bas ift einerlei", fprach er gu fich und flopfte an die moriche Thur bee Sauschens.

Bautes Sunbegebell und ber tiefe Bag einer Danner. ftimme antworteten ibm und Chriftian beeilte fich naber-

"Padan, fuich bich!" rief ber Bag und bannte ben großen Jagbhund, ber am liebsten auf ben Gintretenben eingesprungen

ware, in die entfernte Ede. "Ber tommt benn ba?"
"Laffen Sie mich bier untertreten, herr Forster", bat Christian. "Ich komme bei dem Wetter nicht weiter und fann, jo lange ce ichneit, nicht nach Stubenheim binüber."

Das will ich wohl glauben, junger herr", antwortete ber Inhaber des Baffes und richtete fich von bem Bette auf. "Da hinüber tommen Gie auch nicht, wenn ber Schneefturm aufhort. Weg und Gelb ift verweht und bie Graben find offen. Der Weg nach Stubenbeim ift febr gefährlich und Gie werben wohl wieder burch ben Balb gurud muffen, bis Gie auf die Chauffee tommen, wenn Sie nach bem Schloffe wollen."

Bor ber Sand mochte ich hier bleiben, lieber Berr, ich will bas Rachtquartier gerne bezahlen; morgen wollen wir

weiter feben."

"Ra, bas lagt fich boren", brummte ber alte Balbmarter, bier ift freilich fein Wirthobaus, aber in foldem Wetter jage ich felbit nicht einmal meinen Sund bor bie Thure. Wenn eine Pfeife Tabal und ein Paar Grofchen fur Bier am Conntag abfallt, bleiben Gie in Gottes Ramen bier."

Chriftian fab fich feinen Birth jest genauer an. Deffen Andsehen mar nicht febr vertrauenerwedend. Gin grauer, wilber Bart umrabmte fein berwettertes Weficht, aus bem ein paar ehrliche Augen in die Rauberphpfiegnomie gar nicht bineingehörten. Die Rleiber bes Balbmartere maren meber neu noch modern, aber ficher warm, benn über einem grauen Flanelltittel trug er eine Sade von Schaffell und eine ebenfolche Dube bededte feinen tablen Schabel.

Die Ausstattung ber Sutte war nicht lururibs. Gin Bett mit Strobfad, ein Tijch auf brei Beinen, ein holgerner Schemel bas mar Alles, mas Chriftian erblidte. Allein fur ben Augenblid genügte es. Das Befte in ber Butte mar ein loberndes Feuer auf bem Berbe in ber Ede, welches Belle und Barme im Raume verbreitete und ab und zu auch ein wenig Rauch fpendete, wenn ber Sturmwind in ben Schlot binabichlug.

"Da hab' ich mich ichon feftgefahren", meinte Chriftian und ließ fich auf ben Schemel nieber. "Am Ende wird man hier gang eingeschneit."

(Fortfehung folgt.)

Ciner ber fconften Andfingopuntte ift unftreitig bas im Abams. bal - 20 Min. von ber Endftanon ber eleter. Babn - gelegene ,, Balbhauschen". Durch feine ibnilifche Sage mitten im Balb einer-feits, fowie burch vorzügliche Speifen und Getrante andererfeits ift es ein fart besuchter Erbolungspuntt geworben und fann nur Jedermann

uno bober ! - 14 Meter - porto- und sollfrei jugefandt! Rufter gur Ausmahl, ebenfo von fchwarzer, weißer und farbiger "Denneberg-Seibe" für Bloufen und Roben, von 75 Pfg. bis DR. 18.65 per Meter. — Wigene Fabrit auf beutichem Bollgebiet.

Rur acht, wenn bireft bon mir bezogen !

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich Ronigl. und Raifert. Soflieferant.

25,000 Mart Bagr 25,000 50,000 u. f. to.

調

find die Haupte Siebengebirgs Geld-Lotterie. Biebung 22. August. 15,000 Geldgewinne. 1 Loos Mt. 4.—, 1/4 Loos Mt. 2.—, Eife und Porigewinne ber Siebengebirgs Geld-Lotterie. 30 Bfg. extro, empfiehlt und versendet (auch gegen Rachnahme) die haupte und Glüdscollecte Carl Cassel. nur 40 Kirchgasse, Wiesbaden.

Telephon No. 2130. Adolfsallee 17. Weinhandlung.

Austalt

Bibr. Maffag., Elektr. und Homoopath. Miten, Ecrophatofe, Bleichfucht, Gettleibigfeit, veraltete

an den Folgen jugendl. Bertrung leibet, findet sicher u schnell hilfe. bandalliche heilersolge, 18jahr. Braxis, viele Dantsagungen. bechanden täglich Morgens von 10-1/42. Nachm. von 5-8. Sonntags von 10-1 Uhr: Schulberg 6. 2504

pabe meme Berufsraume nach Wilhelmstrasso 22 I Its., Ede Mufeumstraße, verlegt.

Sprechit, 9-5 Uhr.

Fr. Becht,

(gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14, Telephon Do. 659

hält flets Porrath von 30 Inxuswagen jowie aller Sorten Bjerbegeichirre. 2696 Bedienung! Billigute Preise. Reelle Bedienung!

Aite Wagen in Tausch.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

In Biegbaden aber nachfter Um-gebung ber October freundliche

Mohnung

gefucht, enthaltend außer Reller und Manfarde auf abgeschloffener Erage 6 Ronne (Salen, Wohne gimmer, Ruche und & Schlafe

Ungebole unter genauer Angabe ber Bage und Große ber Bimmer (Grundrift), fomie ber Miethspreife find zu richten an die Erp. b. Bl. unter R. Z. 3292 3299

Anft. rubige Leute, mo bie Frau pas feine Derrichaftamaide maidt, fuchen baffenbe Wohnung in gutem Dauje, vielleicht geg. Urber-nahme b. hausmaiche od. bgl. Geft. Off. u. L. M. 860 a. Erp. b. 31, 861

Einjährig = Freiwilliger fucint per 1. Detaber er, gut mobt.

Ziere uer Gr. in ber Rabe ber Infanterie Raferae. Offerten unt. v. Z. 3291 an bie Expeb. b. Bigtes erbeten, 3291

Imei möbl. Zimmer, Bobn. und Schlafzimmer, auf 4 bis 6 Bachen von Siterem Che-paar gefucht. Geff. Offert, unter C. W. H. an bie Erbed. 1265 Schin mebl, Woun- u. Schlaf-ginmer, Subl., Bochp, in beff. D. u. in b. R. b. Dampfb. S. bei finderl. Fam. b. ju beem.

Jung. and. Kaufmann fudt per 1. 9. einf. mobl. Bimmer m. gang. Beni. unt. bofd. Anfpr., wigl. m. Rlavier. 3296 Off. m. bifligh. Breis u. F. M. 3296 bei, die Erneb.

Gine geb. Dame (Fuß. aratin), fucht für Dannerftag alle Woche zwei gut mobi. Zimmer

in ber Rabe b. Rochbrunnens. morin fie ibre Conjultationen abhalten fann. Off. u. A. 37 an die Exp. d. Bl.

Vermiethungen

6 Zimmer.

Ede Michiund Derberftrafte 24 find ich Bohnungen, a 5, event. 4 u. 6 Zimmer, Ruche, Bab, 2 Baltons u. reicht. Zubeb., auf fof. ob. 1. Ottober verm. Rab. bei b. Gigenth., Gartnerei Go. Gulch. Scharnborfiftr. u. Raifer Friedrich-Ring 24. Part.

4 Zimmer.

Begingob. Simm. Bobn. u. 2 Manf. u. 2 fra. in rub, get. Luge, m. prachiv. Fernficht (Mitbenung. bes Cortens), m. 3 Benfion. 3. Seibitoftenpr. b. 600 DR. fot. ob 1, Oft. ju verm. Rab. Philippa-bergftr. 17, 8 L. 419

1 Zimmer.

A belbeidftrafte 49. hinterb. 1. Sig. erb. ein jung. Mann unbes, icones Bimmer mit biafftelle. 786

Möblirte Zimmer.

1961. Bimmer fof. su permieth. Dubich möblirtes Bemmer billig gu nermiethen Bertrauftr. 18. 3 linte. 7300

Gin icon mobl. Bimmer fofost gu Blücherftraße 18, Sth. Bart.

Dauhrimerftr. 68, 1. nabe b. Saltenelle b. eieftr. Bahn am Raifer-Friede. Ming, ichn mobi. Bimmer, auf Bunich Bohne und Schlafzim, bill. ju vermieth. 6767 Dirfcharaben 4. 2 r., Gde Schutte, mebl. Zim. in. Raff, p. Dt. 18 90. 834

Mabl. Bum. ni. gt. burgerf, Rob bill. ju verm. Ausficht n. b. Str 695 Martine. 11, Dt. 2. Morighrafte 41, htt 2 St., fann junger Mann Roft und Logis erbalten. 830 Gin anft, Wrb. find. fcon Begis Meritfitr. 45, 9 Er. t. 868

Imei Urbeiter fonnen ichones 3 gimmer baben 746 Moriphrage 72, hinterh. 1. St. r. Dranienttr. 17, 2, vis-a-vis bem Gericht, eteg. mobl. Bimmer 35 M. monatt. (and machempeile) su permiethen.

Gin moblireed Bimmer jum 15. Anguft gu vern. 383 Rieblir. 8. obb. 3 1.

Saalgaffe 30

moblirtes Bimmer ju verm. Scharnborft-Strafe 16, S L ichon. 2fft. Bimmer an foliden Derrn 14 18 W. fol. 11 perm Chwalbacherfit, 50, 1 St., ichtu mabl. Bimmer. auf Bounfch mit Rianier, ju verm.

Weftenbftrage 3, 2 St. nts erh. 2 reinliche Arbeiter Rof und Legis

Läden.

1 Baben Micheloberg 15 u. 1 Baren Wellrinftrafie, Ede Belenenftraße 29, ju berm. Rab bei Deinr. Araufe, Michelo-berg 16.

Werkstätten etc. Oranienstraße 31

große, felle Berffidete mit fleiner Dadmobnung aber beibe getrenut fofort gu werm. Das. Sinterhaus

Ein gutgebenbes flafdenbiergefchäft

perfanjen. 5490 Rabered in ber Erpehition biefes Blattes.

Haus

mit guter Resauration und großem Ballfoal ift unter guten Bedingungen zu vertaufen. Anzahlung 20 bie 25 000 Mt. Auch wird ein Privathans in Tanich genommen. Off. n. K. M. 400 a. b. Erv.

Du einem Fabritgeichaft, Diebr que rentirent, wirb ein thatiger ob. ftiller Theilbaber mit 30. bis 35000 Bart Einlage gefucht.

Mufrage unter G. 3766 an bie Expeb. bief. Blattes erbeten.

Bugeigen für diele Rubrit bitten wir bis 11 liftr Bormitiage in unferer Greebition eingnliefern.

Stellen Gesuche.

Tüchtger Buchhalter, ber über einige freie Stunden tag-nich verfügen tann, empfiehlt fich im Beitragen ber Bucher und Erfebigung ber Correfpondeng in den Radmittage. o. Abenbitt. Beff. Off. erbeten an Bhilippsbergfir, 7. Dochpart, 652

Araulenpfleger.

Ruberlaff, Arantenpfleger fucht Rachtwachen bei einem franfen herrn. Rab. Schierfteinerfir, 2, 1

Offene Stellen.

Manutiche Verlonen Elichtige

Möbelschreiner Adolph Dams.

Bicababen.

Sellermeifter gefucht. Eine erfte Weinhandlung fucht einen Rellermeifter im Aller von

25 bis 35 Jahren. Derfeibe muß in Reller- unb

bolgarbeit gleich gut erfabren, tuchtig, felbittanbig und energifch fein. Lebenoftellung bei gutem Gebalt. Franfoellferten u. K. B. 3087 beforgt bie Erpebition biefer

Bimmerlente gejucht

Gehr. K. & E. Jung. Bureau: Geerobenftrage Bimmerplat: Beitenbfrage.

Tudt. Anftreicher bei freier Gabet und hobem Coln nach Ausmarts gefucht. Dauernbe Arbeit. Bu erfragen in ber Erp. biefes Biattes. 8289

Ein Sowied gefucht. & Connenbeve, Schlanftrafte 2.

Sol, tilcht. Reifende u. Colport, für Duder u. Bilber auf Zwede, nur neueft. Werte gegt bochfte Brobil, u. groß. Berbienft fofart gefucht. 782 Cebanftrage 13. Dinterb, 2. Gt. L. Colportenze und Reifenbe, bei höchfter Provifion und großem Berbient tuche 4748

R. Gifenbraun, Buchbandlung, Gmiferftr. 19, III. Em im Inferatens u. Met-tungewefen erfahrener tid, i er

Reisender

wird fofort zu engagiren gefucht. Berfonl. Bornellung ermanicht. Berlagsauftalt Beter Ganter. Filiale Frontfurt a. D., 872

Garinergehülfe fuct Jah. Scheben. Gartnerel Granffurterftrafte,

Hausburide finbet fefort bauernbe Stelle. Dab, in ber Erpebition.

terein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 73 im Rathhaus. - Tel. 2377 ausfchiefliche Berbfientlicung fabtifcer Stellen. Abtheilung für Manner.

Arbeit finben :

Budbinder Brifeure. Märtner Dotel-Refine Maler Boche-Schneiber Schreiner Schubmacher Lapenierer Behrling: Schneiber haustnecht - Berrichaftebiener Rutiden Pabrifarbeiter Majdinen-Arbeiter Baubwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit fuchen:

Confinent. Anftreicher - Tunder Schloffer Schreiner Spengler Behrfing: Schloffer handinecht - herrichaftebiener Daugbiener. Bintaffierer Guhrtnede Tagiöhner Frantenwärter

Rraftigen

Jungen Convert Gabrit.

Lehrlinge. für meine Gurtierer, Geibgiegeret u. Bernichelungsanftalt fuche

tinen Lehrling. Seinrich Araufe. 7 18. Midelsberg Rr. 15

Mädchenheim

Stellennachweis Edwalbaderftrage 63 II.

Wefort u. tpater gefucht : Wllein:, Saus., Bimmer- u. Rudenmabchen. Rechinnen fir Privat u. Benfion, Rinbet gartnerinnen, Rinbermabden. NB. Unftanbige Dabden erb. billig gute Benfion. P. Gelsner, Diafon

Beibliche Derfonen.

Sauberes Dieuftmabchen fo-fort gefucht. Burgfir. 5, 2 r.

Gin tüchtiges Mädchen

ale Mabden allem per Mitte Muguft ebent, ber jofert nach Rubbergftr. 6 gefucht. 790

Sanber. Dienstmädgen

gefucht. Brofe Burgftrafe 5, 3 L. Sanberes Madden tagogefucht Feibftr, 10 im Caben, 843 Geludi Monatsfrau

ober Mabenen

herrngartenftr. 19, 9. Gt Cuatige Arbeiterin wird gefucht, fowie Lebrmabchen tonnen bas Rieibermachen u. Jus-

fchneiben grunblich erleenen, 8 @uet, Reroftr. 42. 2 Gin orbentlimes Maggen für haus- und Richenarbeit Gaft, 1. Weihergarten,

Sombeim o. DR. 8279 Eine perfette

Falserin

fofort gefucht Wisshad, General-Anzeiger, Abtbeilung Buchbinberei

Eine Jalgerin gelucht Ent Friedrichftrage 14. 846

Arbeitonachweis

für Franeu im Rathhaus Bicobaben, unentgeliide Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Beöffnet bis 7 Uhr Abenbe. Etbiheilung I. f. Dienftboten unb Mebeiterinnen.

fucht fländig: Bödinnen

Alleine, Sause, Rinbere, Bimmere u. Ruchenmabchen Sotel- Perfonal. Bafch. Bub- u. Monatfrauen. Gur empfohlene Debocen erhalten

fofort Stellen. Raberinnen u. Büglerinnen.

Berufearten. permittelt:

Ainberfraulein u. Darterinnen, Gruben, Danobalterinnen für Brivate u. Boteis. Jungforn, Gefellichafterinnen,

Berantenpflegerinnen, Ergieberinnen, Berfauferinnen 1. Budhalterin Behrmäbdien, Sprachlebrerinnen.

Lehrmädchen.

Ein Jehrmüdchen

and achtbarer Familie gegen Ber-gurung geincht. 847 G. Obly. Babnboffir. 22.

Empfehlungen.

Ital Pett, maberin, Abel-haibfirage 47, empfiehlt fich im Unfertigen bon herren- u Damen mafche, fowie eanger Mudftate tungen in n. außer b. Daufe. 864

-2 Schüler

nimmt ein früherer bob, Bebrer in Benfion, Gur b. Ferien Tagesbeauffichtigung u. Anfert. b. Schularb. Empfohl, burch bief, u. audw. Fach Anterität. Rab, b. b. herren Raftellanen b. biel. bob. Schulen und im Biesb. General-Angeiger. 779

Wilhelm Renker, Chirmmader, uren! llebergieben!

Wenaratures! 850 Guenbogengaffe 7, i. pofe L

Männergelangverein "Liederfreund"Biebrich fucht einen tüchtigen ftrebfamen Dirigenten.

Bewerber wollen ihre Angebote mit Breisangabe an unferen Bor-Abeuben, Beren Chriatian Bauer, Felbftrafte 6 ricten. Gebrauchs-Musty r-Schutz

Waarenzeiches etc. Civ.-Ing.

Ernst Franke. Bahnhofstrasse 16

Die Boftauration in der nen erbanten Salle ift täglich geöffnet.

Schablonen- u. Paufen-Fabrit

Karl Lentz, Siebrich a. Rh., Glifabethenftrage 30. Große Muswahl moderner Schablonen und Panfen für Maler und Tüncher. Bintichablonen jum Beichnen ban Geruften und Riften frete borrathig. 7498

Kleine Anzeigen.

An-u. Verkäule.

Maffit gelbene Trauringe liefer bas Stud pon o DRL an

Beparaturen fammtlichen Comudiachen vie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.

Zweirädriger Karren für ft. Pferd ob. Efei geeignet, bill. ju vert. Felbftr. 10, Luben. 00 Cin lauger florler Pferbefarren gu bertaufen. 80 2. bei Raifer.

Ein gebrauchter einip. Landaner biflig gu Qubwigfrage 20.

EAdler-Jahrrad 3 wenig gefahren, tabellole Dafchine

preiswerth gu verfaufen. Sehmidt, Worthftrage 16, part

Bwei frijdigeleerte Studfaft, eine Boget, Taffenidrant, Schreibeifch, 2 Theten mit Marmorplatten zc. ju vertaufen Lauggaffe 5. Reue Rameltaidenfopha.

Ripejopha, Ottomane, ich. Rusm, bill. Preife, gebr. Politerfeifel 16 R. Micheleby 9,28t. 1, Ging, Gafich. 757

Fallapfel B ju baben, Bib. 5 Big. 7. Langgaffe 9 im Suf.

Butgebenbe Malchinenftriderei wegzugshalb. bill. ju verf. R. Ritolosfir. 20, Souterain. 876 Trauring verl, gez. C. M. 25, 12, 99. Abgg. gegen Befahnung Roonftraße 10 Frontip.

羅 Bwerafor 哥

ocht engl. Terrier) billig gu ber-

Mouritiueftr. 8, Grifenrlaben, Altes Gold and Silver

fauft ju reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 67 Longgoffe & 1 Stiege.

Sallapfel, für Gelee, au baben 714 Reroftrage 44, 1.

Rene Habmatchine (Ginger) ba

1900cr Neuen Salzhering

verfende bas Pontelli in jatier, feiner Boare mit Jubalt ce. 46 Stud, franco gegen Boftnodnatm 3,00 Mort. 2. Brogen, Greifemalb.

(ié müssen sich por einer übermäß. Bergebfir 3brer Familie fouben. Die find Sie fich felbit. 3brer firm und 3br. Rinder ichulb. Lauen Sie unbed. duß. leter. Ind Breis nur 70 Pfg. (fonft 1.70 M. R. Osehmann, Konkang, 7000

Erdnikam Sternberg

Meckl. Getrennte Abtheil ungen: 1) Maschinenban und Electrotechnik. 2) Hoch- n Tiefbau. 3) Ziegler-, 4) Tisch-

Sebe Tame finbet bei mir Mebenverdienft

burch Sanbarbeiten Brofpett mit Diufter gegen 30 06. J. Waldthausen. München 30.

Edillerftrage 28. Technikum Strelltz in Mocki.
Ingenieur-, Techniker- u.
Meisterkuree 2764 Maschinen-u.Elektrologhnik Ges. Hack- u. Tief-Baufach. Täglicher Eintritt.

DESIRESIATATA Trauringe

eingehauenem Feingeholts ftempel, in allen Breiten, liefet gu befannt billigen Breifen, foreie famm: liche

Goldwaaren in iconner Musmabl. Franz Gerlach, Echtualbacherftrafte 19.

Sprudel 1st das beste In ftete frifcher Bullung an baben bei

Conrad Hock, BBiesbaben Dolenenftrage 10.

Stickereien. Schweizer

Dache biermit die ergebene Mittheilung, bag ich am biefigen Biabe, Rapellenftrage 2, ein Gefchaft eröffnet babe.

Spezialität

nur St. Galler Stidereien. Durch langfabrige Thatigfeit in St. Gallen bin ich im Gtanbe bas Befte ju gunfligen Breifen ju liefern, bom Ginfacften bis jun Es find auch flets Stidereis Refte ju haben. Schone ot

Stoff-Refte ju Bloufen und Kinder-Kleibden, fawie burchant gefichte Stoffe en weiß, ivoir und ocru.

Etelevertäufer und Schneiberinnen erhalten Rabatt. Dich beftens empfehlend

frau W. Kussmaul.

befter Bernftein-Funboden-Glanglad, in allen Farben, beutthaft, in 6 Stunden trodnend, Delfarben, Binfel, Baranet, machs, Stahlipahne ac. ac. empfiehlt

Droguerie Theodor Wachsmuth,

45. Friedrichftrage 45. Ren!

Men! Clektrifdje Lichtbader in Berbindung mit Thermalbabern (erfte und alleinige Unftelt Bieebadens)

ärgtlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatiomus, Diabetes, Indias Juftuenga, Rerben-Rieren-und Leberleiben, Mahma, Brifucht, Bintarunt, Reuralgien,

Thermalbaber, Douchen (Nachener Art), Baber-Albonnement, gute Benfion empfiehlt H. Kupke, "Babhane jum golbenen Roff",

487

Das Renausertigen und Aufarbeiten von Cophas. Matratien u. f. w., sowie Tabegiren und Garbinenausmaden besorgt billigft und reell bei ausmertsamfter Bedienung.

Triedrich Bog: a. Tapegirer und Decorateur, Balramftranc

Rr. 2

es muf ? anfen. de ber 0 il trito o en in b Meben 1 um bie

en unb mus er Die dige un un gar digens to maken to headifig.

mpenden. unit abe

nite Ge

a Bette ffatt, Wille

iden und

tages, a incide e titre R and be

isen i

日本の日本

Wirklich rein natürlich und ist Arienheller Sprudel

an Gute und Wohlgeschmad, gut befommlich und leicht berbaulich, von ärztlichen Autoritäten in Folge feiner vorzuge lichen mineralischen Bestandtheile bestens empfohlen.

Die Bertaufeftellen befinden fich :

Fr. Bernstein, Bellrigftr. 25 u. Morieftr. 9. | Jac. Frey, Schwalbacherftr. 1. W. Berghauser, Ede Dotheimer. u. Bimmer- | 0. Gerhard. Raifer Friedrich-Ring 30.

W. Birk, Reroftr, 12. Aug. Dielmann, Ede Franfenftr. n. Bismardring Joh. Kirchner, Stiftftr. 28. Bebr. Dorn, Ede Borth- u. Jahnftr. Fr. Flecher, Cleonorenftr. 7.

Fr. Groll, Ede Gotheftr. u. Bbolfsallee. Gg. Heh. Kannaneck, Geerobenfir, 1. Fr. Klitz, Rheinftr. 79.

W. Knapp, Ede Balrams u. Bellritftr.

E. Kocks, Ede Gebanplay u. Wellrigftr. A. Kriessing, Albrechtitr. 3.

Fr. Laupus, Ede Rheinfir. u. Rirchgaffe. A. Müller, Rronen-Apothete Oranienftr.

H. Nelgenfind, Ede Gothes u. Oranieuftr. Fr. Reinmuth, Moripftr. 15. W. Schild, Friedrichftr. 16.

F. Schmidt, Möberftr. 19. C. Strädter Wwe., Luxemburgftr. 2. E. Wahl, Morititr. 21. Chr. Weimer, Ede Balram. u. Bleiditt.

L. Werner, Bismardring 33.

= Beitere Bertanfeftellen werben errichtet. Mineralwasser-Anstalt, Jos. Hoch, Telephon 2372. Secrobenstr. 13.

In unferer bebeutenb erweiterten & Galvanisiranstalt

Schleif- & Polirarbeiten,

galvanifche Arbeiten :

Vernickeln, Verkupfern, Versilbern, Vermessingen 2c.2c. borguglicher Musführung prompt bergeftellt.

Maschinenfabrik Wiesbaden, 64. m. b. 5.

(W. Philippi u. C. Kalkbrenner.)

Stadtauftrage nach unferem Lager Friedrichftrage 12 erbeten,

Um schneller bas Lager zu räumen, find bie Breise nochmals July fr. haarflick Wwe.

Gafthaus — Reflaurant Kaiser Friedrich

Wiesbaden, Reroftrage 35/37, nobe om Rochbrunnen. Empfehle bas vielfach preisgefronte von Mergten auf befte empfohlene

Dortmunder Actienbier,
fowie Bier aus der Braueret Felsenkeller bier. Jeden Tag frifch im Anfti b direct vom Jag. Brompte Lieferung in Faß und Flaschen, jedes Quantum frei ins Haus. — Wiederber-

N. B. Gleichzeitig empfehle befannten borgliglichen Mittag. und Abendtifc und

meine gut möblirten Bimmer. - Benfion bas gange Jahr.

Telephon 2331.

F. A. Hoffmanu, General-Depot ber Dortmunber Actienbrauerel.



Int.Schnittmanufact., Dresden-N.&

Mantel



fahnen & Flaggen, Lampions, Tenerwert.

mutliche Decorations. Mrtifel. Maleret für Buhnen,

Wiesbad. Jahnenfabrik

Bicebaben, Bärenstrasse 2, 267 | 852

FÄRBEREI und chemische Wascherei

Friedrich Reitz.

Fabrik: Kapuzinerstrasse 13.

Preis - Courant:

Ein Kleid zu waschen . . von Mk. 2 .- an. Damen-Kleider zu färben . Ein Herren-Anzug zu waschen . Eine Hose zu waschen Eine Weste zu waschen . . Annahmestelle für Wiesbaden: 6796

August Weygandt, Langgasse 8.

Das dem verstorbenen Wilhelm Birk gehörige

Dans 12 Meroftrafie 12

ift mit bem in bemfelben feit Jahren betriebene

Spezereigeschäft unter günftigen Bedingungen fofort zu verkaufen.

Rabere Mustunft wird auf dem Bureau bes Rechtsanwalte Dr. Alberti, Abelheibftrafte 24, ertheilt. 0000000000

Begen Geichäfte-Aufgabe läßt Frau Christ-Brenner heute Mittwoch, den 15 August er., Rachmittage pracis 21/s Hhr anfangend, im Laben

3 Webergaffe 3

nachverzeichnete Wegenftanbe als:

8 vollft. Betten, 8 ein. und zweithur. Rleiberfctante. Bajdecommoden, Bajde und Rachttijde, Commoden, Tijde, Stühle, Spiegel, 1 Rallbrenner'icher Reftass rationsherd mit Beigwasseranlage (1,50 lg., 0,80 kt.).

1 schmiedeeif. Abtheilungswand mit fein geägten Scheiben (7 Mtr. lang), 2 dreitheil. hochfeine Spiegel mit Goldrahmen (je 5 Mtr. breit, 3 Mtr. boch), 1 fast nener Amerikaner Svenholdt-Füllofen, 1 Marquise, Blüsch-Draperie, div. Backisten, Blech dosen, Tortenplatten, Tragbretter, Bonbongtafer, Knall-bonbons, 1 Copienresse, Stehleiter, Gidenschauft, Inbonbons, 1 Copirpreffe, Stehleiter, Rudenfdrant, an richte u. bgl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator n. Tagator, Friedrichftrabe 47.